

der flamingo

Ausgabe 2/16 Info-Journal des Zoo-Vereins Münster



Der Briefdienstleister mit dem direkten Draht in die Region.

- ✉ bundesweit
- ✉ preisgünstig
- ✉ zertifiziert
- ✉ kundennah
- ✉ serviceorientiert
- ✉ zuverlässig



Inhaltsverzeichnis

Impressum	Inhaltsverzeichnis	3
der flamingo – Das Info-Journal des Zoo-Vereins Münster	Verabschiedung J. Adler Grußwort Dr. Wilms Protokoll Mitgliederversammlung Bilanz Zoolotterie 2016 Geparden Sommerliches Grillfest mit Tombola Ausstellung Pferdemuseum Muttertagsfahrt 2016 Terminübersicht Neue Mitglieder Spenden an den Zoo-Verein Bilderrätsel Neu im Zoo! Geierrestaurant Herbstfahrt Termine Seniorenclub Zoo-Verein Stammtisch Vortrag Anthony Sheridan Vortrag Umweltforschung auf Grönland Insektenausstellung Neues aus dem Zoo Termine des Juniorclubs Fotos – Siesta im Allwetterzoo Viele gute Gründe für den Zoo-Verein Beitrittserklärung	4 6 10 14 16 20 26 28 32 34 36 38 40 42 46 48 50 52 53 54 55 58 64 66 67
Redaktion: J. Brinkmann und M. Sinder unter Mitarbeit von R. Berg, T. Diekmann, Dr. K. Krüger, H. Peters, Dr. T. Wilms, Dr. D. Wewers, Westfälisches Pferdemuseum u. a.		
Bilder: J. Brinkmann, R. Berg, P. Bein, R. Schmieding, Allwetterzoo, Pferdemuseum, Wikipedia, Focus, C. Matzke, O. Gilg / B. Sabard – GREA		
Layout: Diana Blach, Werbe- agentur 0171 – 88 30 7 33		
Druck: Die Druckerei Auflage: 3 500 Stück		
Herausgeber: Westfälischer Zoologischer Garten e.V. www.zoo-verein.de info@zoo-verein.de Tel.: 0251 – 59 06 98 90 Sentruper Str. 315 48161 Münster		
Bankverbindung: IBAN: DE 91 4005 0150 0002 0867 34 Sparkasse Münsterland-Ost Steuernummer: 336/5829/0619		
	Unser Titelbild zeigt Gepardin „Namoja“ mit ihren Jungtieren – lesen Sie dazu den Bericht von Dr. Dirk Wewers auf Seite 20.	





Ende Januar hat sich der Vorstand des Vereins von Jörg Adler als Zoodirektor verabschiedet. Er hat in mehr als 20 Jahren den Münsteraner Allwetterzoo erfolgreich geführt und in die Spitzengruppe der deutschen Zoos gesteuert.

An der Veranstaltung nahmen nicht nur die Mitglieder des Vorstandes mit Partnern teil, sondern auch Vertreter der Abendgesellschaft Zoologischer Garten (AZG). So dankte Zoogründer Hermann Landois (alias Gerhard Schneider) mit launigen Worten und einem Erinnerungsbild Adler. „Sie waren ein würdiger Nachfolger und haben viel für unseren Zoo erreicht,“ lobte der

„unwiese Professor“ den scheidenden Direktor. Auch der Ziegenbaron von Renesse (alias Richard Schmieding) trug zur Erheiterung der Anwesenden einige Anekdoten aus vergangenen Zeiten vor.

Höhepunkt des Abends waren dann Adlers Gedanken zum Thema „Mensch und Affe“, die wie immer bei ihm mit einer guten Prise Humor gewürzt waren. Während seiner fast 50jährigen Tätigkeit in Zoologischen Gärten standen bei Jörg Adler stets auch die Affen im Mittelpunkt seiner Interessen. In den Anfangsjahren der Tätigkeit im traditionsreichen Leipziger Zoo waren Handaufzuchten bei den damals noch selten



Hermann Landois (alias Gerhard Schneider) und Jörg Adler

Reiseträume 2016
WEILKE
www.weilke.de

**Bilderbuch-romantik:
Rothenburg
o. d. Tauber ...**

**Brügge –
Schmuckkästchen
Flanderns**

- 2x Ü/F im neuen **IBIS-Hotel*** im Strandbad De Haan**
- 1x Abendessen im Hotel
- Stadtrundgang in Gent
- Stadtrundgang in Brügge
- Grachtenfahrt in Brügge
- Mittagessen in Brügge

- WEILKE-Reisebegleitung / Bordservice
- 2x Ü/HP im Traditionshotel „Rappen“ ***, Rothenburg
- Stadtführungen in Rothenburg, Dinkelsbühl und Schwäbisch Hall
- Besuch in Miltenberg / Main

13. – 15.06., 19. – 21.08.,
14. – 16.10.

€ 289,-

01.– 03.07., 26.– 28.08.,
05.09. – 07.09. ab € 243,-

Preise p.P. im DZ, inkl. Fahrten im modernen Reisebus

WEILKE Touristik
Hansaring 26 · 48268 Greven
Tel. 02571/501-30 und -31

ihre **WEILKE** Reisebüros: Münster · Tel. 0251/40550
Ahaus · Tel. 02561/6956990 Greven · Tel. 02571/98730
Emsdetten · Tel. 02572/97833 Rheine · Tel. 05971/991980
Und in vielen guten Reisebüros.

gezeigten Menschenaffen durchaus üblich. So zog die Familie Adler in Leipzig mehrere Affen, darunter Orang Utans, in der Wohnung auf. Selbst im Urlaub war dann das kleine Affenbaby mit dabei. Übrigens ist auch im Münsteraner Direktorenwohnhaus aus dem Jahr 1974 ein Aufzuchttraum vorhanden, der von früheren Direktoren durchaus genutzt worden ist. Schon lange gibt es solche Handaufzuchten bei Menschenaffen nur in Ausnahmefällen, z.B. in der Wilhelma in Stuttgart.

Affen in ihren Heimatländern (in situ) fehlten natürlich nicht. So schilderte Adler seine gelungenen Versuche zur Rettung äußerst bedrohter Affenarten in Vietnam und Kambodscha.

Fachliche Gespräche rundeten den Abend im Zoorestaurant ab. Zum Schluss dankte der Vorstand Jörg Adler noch einmal für seine langjährige Arbeit in Münster und wünschte ihm ein ebenso erfolgreiches Wirken bei seinen zukünftigen Aktivitäten.

Ausführungen über die Situation der

Foto: Richard Schmieding





Liebe Zoofreunde, liebe Mitglieder des Zoovereins,

es ist jetzt ein paar Monate her, seit ich den Staffelstab als Direktor des Allwetterzoos Münster von meinem Vorgänger Jörg Adler übernommen habe. In dieser Zeit habe ich viele positive Erfahrungen in meiner neuen Heimat machen dürfen und ich kann sagen, dass wir – meine Lebenspartnerin Agnes Pfister und ich – uns hier in Münster sehr willkommen und wohl fühlen! Einen großen Anteil daran haben sicherlich die zahlreichen Zoovereinsmitglieder aber auch die Mitarbeiter des Allwetterzoos, die uns mit Rat und Tat freund-

schaftlich zur Seite gestanden haben! Dafür an dieser Stelle allen einen sehr herzlichen Dank!

Einen herzlichen Dank möchte ich auch an meinen Vorgänger Jörg Adler richten, denn durch sein großes Engagement in den vergangenen Jahrzehnten hat er dem Allwetterzoo zweifellos seinen Stempel aufgedrückt und dafür gesorgt, dass unser Zoo die Entwicklung vom „Betonzoo“ der 1970er-Jahre zu einer grünen Oase mit hohem Erholungswert genommen hat. Der Allwetterzoo ist eine sehr wichtige Institution in Münster mit einer starken Verankerung in der Stadtgesellschaft

– und dies nicht zuletzt durch das Wirken von Jörg Adler!

Ich möchte die Gelegenheit nutzen und an dieser Stelle betonen, dass ich stolz darauf bin, für den Allwetterzoo als Direktor und Geschäftsführer arbeiten zu dürfen! Der Allwetterzoo ist der Zoo meiner Kindheit, was sicherlich zu einer besonderen emotionalen Bindung geführt hat - immerhin war der Allwetterzoo Mitte der 1970er Jahre der erste Zoo den ich als kleiner Junge besucht habe! Der heutige Zoo hat mit dem Erscheinungsbild von damals nicht mehr viel gemein, es wurden in den letzten Jahrzehnten hervorragende

Gehege geplant und realisiert, die eine bedeutende Verbesserung der tiergärtnerischen Qualität und des Besuchererlebens zur Folge hatten. Ich denke da besonders an die begehbaren Anlagen für Kattas und Guerezas, an die Gepardenanlage, an die Überarbeitung des Afrikapanoramas, an die Neugestaltung der Außenanlagen für Gorillas und natürlich an den Elefantenpark. Trotz dieser Projekte und der damit erreichten Verbesserungen haben wir im Allwetterzoo auch heute noch tiergärtnerische Herausforderungen zu meistern. Einige unserer Altanlagen entsprechen nicht mehr den Anforderungen des sog. Säugetiergutachtens



(Gutachten über Mindestanforderungen an die Haltung von Säugetieren, Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft) und müssen zumindest mittelfristig überarbeitet und verbessert werden!

Meine ersten Monate als Direktor waren davon geprägt, zunächst die Mitarbeiter des Zoos und die spezifischen Besonderheiten des Betriebs Allwetterzoo kennenzulernen. Die Mitarbeiter des Allwetterzoos habe ich als hoch qualifizierte und motivierte Kollegen kennengelernt – aus meiner Sicht haben wir von der personellen Seite her die besten Voraussetzungen den Allwetterzoo Münster weiterzuentwickeln. Durch zahlreiche Gespräche mit Kolle-

gen aus der Tierpflege, der Verwaltung und den Werkstätten konnte ich mir ein Bild der Sorgen und Nöte der Belegschaft machen, so dass wir jetzt gemeinsam eine gute Grundlage haben, problematische Punkte zu beseitigen und die Stärken zum Wohle des Allwetterzoos auszubauen.

Leider gibt es jedoch auch im Allwetterzoo Punkte, die ich nicht so uneingeschränkt positiv bewerten kann. Die finanzielle Situation des Zoos ist bereits seit einiger Zeit angespannt, was sich beispielsweise auch in einem gewissen Sanierungstau widerspiegelt. Die Zooeinnahmen konnten in der Vergangenheit leider nicht in gleichem Maße gesteigert werden wie die Aus-

gaben angestiegen sind – diese Situation wurde zu meinem Amtsantritt darüber hinaus noch durch die Kürzung des städtischen Zuschusses verschärft. Diese finanzielle Konstellation führte dazu, dass in den vergangenen Jahren notwendige Instandhaltungen und teilweise auch Reparaturen und Sanierungen nicht im notwendigen Umfang durchgeführt werden konnten. Ein Sanierungstau in niedriger zweistelliger Millionenhöhe ist die Folge davon.

Der Mangel an finanziellen Ressourcen hat in der Vergangenheit auch verhindert, dass die bereits genannten tiergärtnerischen Themen angegangen und beseitigt werden konnten! Insbesondere für unseren Gorillas, Giraffen, Kegelrobber, Tiger, Leoparden und Orang-Utans, aber auch für die Bären im Allwetterzoo müssen wir Verbesserungen herbeiführen. Dies wird nicht ohne beträchtliche Investitionen in die Tierhaltungsinfrastruktur des Zoos möglich sein.

Trotz dieser finanziellen Herausforderungen halte ich den Allwetterzoo Münster für eine hervorragende zoologische Einrichtung mit einem enormen Entwicklungspotential. Grundvoraussetzung um diese Entwicklung anzustoßen ist aus meiner Sicht die Ausarbeitung eines umfassenden Masterplanes in dem alle betriebswirtschaftlichen, organisatorischen und zoologischen

Ebenen zusammengeführt und strategische Ziele definiert werden. Mit Hilfe eines solchen Masterplanes werden wir in der Lage sein, die Entwicklung des Allwetterzoos strukturiert und zielstrebig voranzutreiben. Als Ergebnis dieses Prozesses stelle ich mir einen Allwetterzoo vor, der bezüglich des Besuchererlebens und des Besucherservices sowie hinsichtlich der Qualität der Tierhaltung einen deutlichen Schritt nach vorne machen wird und dies unter Optimierung der Wirtschaftlichkeit, so dass eine Verringerung der Abhängigkeit von städtischen Zuschüssen erreicht werden kann. Mir ist natürlich klar, dass ein solches Unterfangen nicht einfach umzusetzen ist und eine Vielzahl von Unterstützern benötigt wird. Nach meiner festen Überzeugung werden mehrere Säulen nötig sein um die finanziellen Mittel zum Anschlag dieser Entwicklung des Allwetterzoos zu generieren – es wird sozusagen eine gemeinsame Anstrengung von Zoo, Zooverein, Bürgerschaft und Stadt nötig sein um dieses Ziel zu erreichen.

Ich möchte alle Mitglieder des Zoovereins herzlich bitten mich in den kommenden Jahren nach Kräften dabei zu unterstützen den Allwetterzoo Münster zukunftssicher zu machen! Ich werde mich jedenfalls dieser Aufgabe mit voller Kraft widmen!

Mit herzlichen Grüßen, Ihr
Dr. Thomas Wilms



Termin: 10. April 2016

Ort: Restaurant im Zoo Münster

Anwesend: 54 Mitglieder inkl. Vorstand

- Tagesordnung:**
1. Berichte über das Jahr 2015
 2. Vorlage der Bilanz zum 31.12.2015 und der Erfolgsrechnung 2015
 3. Bericht der Rechnungsprüfer
 4. Genehmigung Jahresrechnung 2015
 5. Entlastung des Vorstandes
 6. Wahl von Vorstandsmitgliedern
 7. Bestätigung von Mitgliedern des Aufsichtsrates
 8. Wahl der Rechnungsprüfer für 2016
 9. Festsetzung des Mitgliedsbeitrages für 2017
 10. Verschiedenes

Feststellung: Die Mitgliederversammlung wurde satzungsgemäß einberufen und ist beschlussfähig. Die Tagesordnung wurde mit der Einladung bekannt gegeben. Es wurde ein weiterer Tagesordnungspunkt beantragt „Mitglieder werben Mitglieder“. Der Punkt wird unter 10 – Verschiedenes besprochen.

Top 1 *Berichte über das Jahr 2015*

1. Herr Peters
2015 war ein außerordentlich gutes Jahr:
 - a. Der Verein zählt 8.800 Mitglieder per 31.12.2015, die 9.000er-Marke könnte 2016 „geknackt“ werden.
 - b. Der Verein hat aktuell eine gute finanzielle Lage. 2015 konnte ein Jahresüberschuss von 121.000 Euro erzielt werden.
 - c. Der Zoo hat mit Dr. Wilms einen neuen Zoo-Direktor gefunden. Bei einem Besuch des Vereinsvorstands in Frankfurt wurden Dr. Wilms und seine Verlobte, Agnes Pfister, schon als Vereinsmitglieder geworben.
 - d. Weiterhin ist der Umbau des Menschenaffenhauses das langfristige Spendenziel. Allerdings wird sich der Umbau weiter verzögern. Deswegen wird zwischenzeitlich eine Umbauaktion im 1. OG des Aquariums vom Zoo-Verein mit 120.000 Euro unterstützt. Der Umbau beginnt nach den Sommerferien. Evtl. kann das nächste exotische

- Buffet im neuen Rahmen im Aquarium stattfinden.
- e. Veranstaltungen 2015:
Die geplanten Veranstaltungen haben wieder mit großem Erfolg stattgefunden: u.a. das exotische Buffet, der Helfer- und Sponsorendank sowie das Grillfest.
Es gab in 2015 auch interessante und vor allem gut besuchte Vorträge und Rundgänge u.a. der Hai-Vortrag, Leben im Dunkeln und das Wolfs-Revier.
- f. Die letztjährigen Reisen gingen nach Bremerhaven (Muttertag), Polen/Tschechien/Dresden/Cottbus (Sommer) und nach Hannover (Herbst).
2. Frau Schulemann-Adlhoch
Die Mitgliederentwicklung war in 2015 besonders gut. Es wurden 1.541 Neumitglieder und damit 43% mehr als 2014 gezählt. (Anlage)
Frau Schulemann-Adlhoch kündigt an, die Mitgliederverwaltung im nächsten Jahr abgeben zu wollen.
3. Herr Berg
Die Lotterie mit 30.000 Losen und 10.000 Gewinnen war innerhalb von 7 Wochen ausverkauft und hat ein sehr gutes Ergebnis eingebracht. Herr Berg kündigt an, im nächsten Jahr nicht mehr hauptverantwortlich für die Lotterie zur Verfügung zu stehen.
4. Frau Dr. Krüger
 - a. Mittlerweile führt Dr. Krüger den Juniorclub seit 18 Jahren.
 - b. An den Veranstaltungen 2015 haben 320 Kinder im Alter von 5 bis 14 Jahren teilgenommen.
 - c. Ausblick 2016: Die ersten Veranstaltungen sind bereits ausgebucht, es werden aber Anmelde Listen geführt.
 - d. Es werden auch neue Veranstaltungen z. B. Besuch beim Tierarzt angeboten.
 - e. Dr. Krüger richtet einen Dank an alle Helfer bei der Durchführung, an die Zoo-Mitarbeiter und an die Workshop-Leiter.
 - f. Für die weiteren Veranstaltungen werden auch immer wieder neue Helfer und Unterstützer gesucht.
5. Frau Beike
 - a. Die Teilnehmerzahlen für den Seniorclub steigen kontinuierlich.
 - b. Die Lori-Helfer konnten in 2015 ca. 8.000 Euro Spenden sammeln. Mittlerweile gibt es einen festen Mitarbeiterstamm von 25 Personen zu unterschiedlichsten Zeiten in der Lori-Anlage.



6. Herr Diekmann
- Die neue Homepage wird immer häufiger besucht und auch für die Neuanmeldungen stark benutzt.
 - Der Facebook-Auftritt hat mittlerweile 650 regelmäßige Abonnenten.
 - Die Präsenz in der Presse wird durch Berichte in der Lokalzeit und mit Interviews verstärkt.

Herr Peters dankt allen ehrenamtlichen Helfern für die Unterstützung und das Engagement.

Top 2 Vorlage der Bilanz zum 31.12.2015 und der Erfolgsrechnung 2015

Frau Bade erläutert die Gewinn- und Verlustrechnung sowie die Bilanz. Alle anwesenden Mitglieder erhalten diese Anlagen.

Der deutliche Anstieg der Mitgliederzahlen wirkt sich auch positiv auf die Erträge aus Mitgliederbeiträgen aus. Die auffällige Steigerung der Zinserträge basiert auf der Auflösung der Stiftung „Hermann-Landois“. Der Betrag ist hier eingeflossen. Der Jahresüberschuss von knapp 122.000 Euro steigert die Rücklagen.

Top 3 Bericht der Rechnungsprüfer

Herr Vogt gibt einen kurzen Überblick über die vorgenommene Prüfung. Es ergab sich keine Beanstandung. Die Rechnungsprüfer schlagen die Entlastung des Vorstandes vor.

Top 4 Genehmigung der Jahresrechnung 2015

Die Jahresrechnung 2015 wird mit Enthaltung der Vorstandsmitglieder genehmigt.

Top 5 Entlastung des Vorstandes

Bei Enthaltung der Vorstandsmitglieder wird der Vorstand einstimmig entlastet.

Top 6 Wahl von Vorstandsmitgliedern

Die Amtsdauer folgender Vorstandsmitglieder endet:

Renate Beike, Christina Bade, Helge Peters, Markus Steineke

Herr Steineke hat im Vorfeld bekannt gegeben, dass er nicht zur Wiederwahl steht.

Herr Peters dankt Herrn Steineke für seine bisherige Vorstandstätigkeit. Da Herr Peters selbst zur Wahl steht übernimmt Frau Funke die Wahlleitung. Folgender neuer Kandidat wird vorgeschlagen: Jürgen Brinkmann.

Es werden alle vier Kandidaten zusammen durch offene Wahl mit Handzeichen gewählt: Die Kandidaten werden mit 4 Enthaltungen und keiner Gegenstimme gewählt. Alle Kandidaten nehmen die Wahl an.

Top 7 Bestätigung von Mitgliedern des Aufsichtsrates

Frau Dr. Krüger und Herr Knoche werden für weitere 3 Jahre im Aufsichtsrat bestätigt.

Top 8 Wahl der Rechnungsprüfer für 2016

Es werden Frau Heumann und Herr Vogt zur Wiederwahl vorgeschlagen und per Handzeichen bei zwei Enthaltungen gewählt.

Top 9 Festsetzung des Mitgliedsbeitrages für 2017

Der Mitgliedsbeitrag orientiert sich weiterhin an den Eintrittspreisen für den Zoo. Es sind keine Änderungspläne des Zoos bekannt. Der Vorstand bittet um die Freigabe, eine Anpassung ggfs. vornehmen zu können. Antrag wird mit 1 Gegenstimme und ohne Enthaltungen bestätigt.

Top 10 Verschiedenes

1. Mitgliederanfrage für „Mitglieder werben Mitglieder“

Hier können keine generellen Aktionen, sondern allenfalls Einzelmaßnahmen im Herbst/Winter erfolgen. Hintergrund sind die Kosten, die wir für Eintrittskarten vom Zoo aufbringen müssen und im keinem Verhältnis zum Ertrag einer Einzelmitgliedschaft stehen (16,90 Euro – 69,00 Euro)

2. Vorschlag von Schulklassen

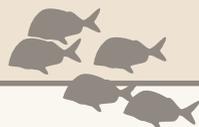
Namensschilder für Großtiere (z.B. Elefanten) an den Gehegen gewünscht. Anregung wird von Dr. Wilms angenommen.

3. Kletterturm am Wolfsgehege

Der Turm wurde von Zooverein gesponsert und ist mittlerweile baufällig bzw. reparaturbedürftig. Information nimmt der Vorstand mit.

4. Besucherzahlen

Die realen Besucherzahlen vom Zoo werden mittlerweile per Kartenscan an der Kasse ermittelt. Daraus ergeben sich ca. 660.000 Besucher / Jahr. Bisher wurden per VDZ-Schlüssel für eine Familienkarte 80 Besuche (4x20) angerechnet.



BILANZ

Westfälischer Zoologischer Garten e.V. Münster zum 31.12.2015

Aktiva		Passiva	
Beteiligung an Zoo-GmbH	7.824.050,00	Eigenkapital	7.824.050,00
Bankguthaben Sparkasse	23.495,56	Rücklagen	91.513,05
Tagesgeld Sparkasse	3.978,23	Jahresüberschuss	121.780,23
Sparbuch Sparkasse	185.819,49		
	8.037.343,28		8.037.343,28

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

des Vereins Westfälischer Zoologischer Garten e.V. Münster für die Zeit vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2015 (Beträge in EUR)

AUFWENDUNGEN	2014	2015	Erträge	2014	2015
Zoo-Eintrittskarten Mitgl.	341.045,00	268.468,05	Mitgliedsbeiträge	356.504,10	331.308,76
Verwaltungskosten	8.415,32	3.379,72	Zinserträge	582,78	31.398,57
Postgebühren	4.527,69	4.806,45	Spendeneinnahmen	13.092,50	13.455,35
Druck- und Kopierkosten	7.523,44	6.557,97	Erträge aus Anzeigen	4.267,70	4.362,90
Spenden an Zoo-GmbH	-	-	Spenden aus Lorifütterung	6.282,23	7.943,50
Aufwand Fahrten	10.072,50	6.627,05	Erträge Festschrift	231,35	20,00
Aufwand Lotterie	9.645,12	11.746,11	Erträge Fahrten	10.426,00	6.243,00
Aufwand Ex. Buffet	1.599,00	1.375,00	Erträge Lotterie	26.984,04	29.979,21
Aufw. Grillfest, Tombola	777,19	589,21	Erträge Ex. Buffet	1.666,00	1.250,00
Mitgliedsbeitrag versch. Institutionen	175,00	1.175,00	Erträge Tombola	1.137,50	1.029,50
Aufwand Juniorclub	287,28	486,00			
Zuführung zu Rücklagen (=Jahresüberschuss)	37.106,66	121.780,23	Entnahme aus den Rücklagen (= Jahresfehlbetrag)	-	-
	74,20	426.990,79		421.174,20	426.990,79



SPORTLICH FINANZIEREN - DER MAZDA6 JETZT MIT 0% ZINSEN¹⁾



MAZDA6

- Elektronische Parkbremse
- Fahrer-/Beifahrersitz höhenstellbar
- Coming-/Leaving-Home-Funktion
- Klimaanlage

Monatlich ab € **199¹⁾**
 Oder mit € **4.000²⁾**
 Anzahlungnahme-Bonus

Kraftstoffverbrauch im Testzyklus: innerorts 7,2 l/100 km, außerorts 4,7 l/100 km, kombiniert 5,6 l/100 km. CO₂-Emission im kombinierten Testzyklus: 131 g/km.

1) Mazda6 Kombi Prime-Line SKYACTIV-G 145 Benzin

Kaufpreis €	24.220,00	Kalkulierte Schlussrate €	9.762,67
Nettodarlehensbetrag €	19.115,00	Gesamtbetrag €	19115,00
Anzahlung €	5.105,00	Laufzeit in Monaten/Anzahl der Raten	48
1. monatliche Rate €	198,33	Effektiver Jahreszins %	0,00
46 Folgeraten à €	199	Fester Sollzinssatz p.a. %	0,00

Repräsentatives Beispiel: Vorstehende Angaben stellen zugleich das 2/3-Beispiel gem. § 6a Abs. 4 PAngV dar. Mazda VarioOption-Finanzierung, ein Finanzierungsbeispiel der Mazda Finance - einem Service-Center der Santander Consumer Bank AG (Darlehensgeber), Santander-Platz 1, 41061 Mönchengladbach, bei 60.000 km Gesamtleistung. Bonität vorausgesetzt. Angebot inkl. Überführung- und zzgl. Zulassungskosten. 2) Anzahlungnahme-Bonus über DAT/Schwacke für Ihren Gebrauchtwagen beim Kauf eines neuen Mazda6. Der Anzahlungnahme-Bonus ist nicht mit der Finanzierung kombinierbar. Angebote gültig für Privatkunden und nicht mit anderen Rabattaktionen kombinierbar.

Abbildung zeigt Fahrzeug mit höherwertiger Ausstattung.

AUTHAUS WIESMANN

richtig beraten - freundlich bedient

Autohaus Wiesmann GmbH
 Wiedastraße 101
 48163 Münster-Amelsbüren

Telefon 02501 9601-0
 Telefax 02501 9601-50
 kontakt@ah-wiesmann.de

www.autohaus-wiesmann.de



Ob Sonne, ob Regen – strahlende Gesichter bei unseren Gewinnern.

Freude bei Familie Sailer: Eine Giraffe für Karlsruhe.

Wir haben es gewagt, wie im Vorjahr noch einmal 30.000 Lose mit 10.000 Gewinnen aufzulegen!

UND WIEDER PURZELTEN DIE REKORDE!

Ostern 2016 am Zoo

Leider war das Osterwetter nicht so, wie es sich der Zoo und wir gewünscht haben. Karfreitag war Land unter mit einem Minus-Losverkauf von 40% zum Vorjahr. Am Samstag und am 1. Ostertag meinte es „Petrus“ dann wieder gut mit uns. Wir hatten bis auf wenige Lose die Vorjahreszahlen fast erreicht.

Ostermontag gab es wieder „Aprilwetter“ – bis zum frühen Nachmittag war alles mehr als bescheiden. In den letzten beiden Stunden ging dann aber doch noch „die Post“ ab.

Unterm Strich hatten wir mit knapp 7.000 verkauften Lose fast 25% der Gesamtmenge verkauft. Für die Wetterverhältnisse ein hervorragendes Ergebnis - vielen Dank an alle Beteiligten die bei Regen, Sturm und Sonnenschein durchgehalten haben.

23. + 24.4.2016 Zootage am Zoo
Die Zoolotterie kommt ins Rollen.

Wir hatten an beiden Tagen trotz Schneeschauer und Kälte ein Top Ergebnis mit 5.503 verkauften Lose eingefahren. **Damit waren bereits 41,52% der Lose verkauft!!!!** Wo und wann soll das enden?? Plan B lag aber bereits in der Schublade.

30.4. + 1.5. 2016 am Zoo

Der Samstag war der Tag mit den geringsten Umsätzen in diesem Jahr. Leider war der 1. Mai auch nicht be rauschend. Wir verkauften an beiden Tagen 4191 Lose. Die Verkaufsquote insgesamt lag jetzt bei über 55%.

5. + 8. 5. 2016 am Zoo

Die Zoolotterie voll unter Dampf: Die Zoolotterie voll unter Dampf: Was wir jetzt an 2 Tagen an Lose verkauft, hatten wir im Vorjahr in 3 Tagen erreicht. Der Donnerstag war bis dahin der verkaufstärkste Tag mit über 3.100 Lose in diesem Jahr. Wir waren weiter auf einem guten Weg mit 73,56 % verkauften Lose - was bedeutet: Es wird mehr als eng für das Hafenfest.

Pfingsten am Zoo

Die Zoolotterie 2016 nähert sich mit Riesenschritten dem Ende. Das Hafenfest musste ich zu meinem Leidwesen vorsorglich absagen.

Pfingsten waren sehr gute, aber auch sehr anstrengende Tage. Am 2. Pfingsttag haben wir knapp die Zahl von 4000 verkauften Losen verpasst. 96% der Lose sind verkauft!!! Das ist Spitze und bedeutet: Wir haben keine 1.200 Lose mehr für das nächste Wochenende! - aber noch tolle Preise zu verlosen: 1 Fahrrad, 1 Giraffe, 2 Schaukelpferde und weitere interessante Preise.

Ich ging davon aus, dass wir am Samstag, 21.5. ausverkauft sein würden – was sich auch bewahrheiten sollte.

Eine Gewinneranekdote am Rande. Ein Besucher aus Hamm gewann am Pfingstsonntag das 2. von 4 Fahrrädern, wollte dieses aber aus Platzgründen am nächsten Tag abholen. Er kam auch mit seiner Tochter am Pfingstmontag. Während wir das Fahrrad vom Vortag aus dem Lager holten, kaufte die Tochter noch einmal 10 Lose und gewann u. a. 1 Fahrrad. Ich konnte es kaum glauben – so etwas ist in den ganzen Jahren nicht passiert. Ein Besucher gewinnt 2 Hauptpreise!

21. + 22.5.2016 am Zoo

(Statt des Hiltruper Frühlingfestes, das ich aus organisatorischen Gründen abgesagt hatte)



WIR HABEN ES MAL WIEDER GESCHAFFT.

Nach nur 13 Lotterietagen!
In weniger als 6 Wochen
In neuer Rekordzeit:

Am Samstag um 13.55 Uhr wurde das letzte von 30.000 Losen verkauft!

Damit waren wir zum 6. Mal hintereinander vorzeitig AUSVERKAUFT!!!

Für diese Top Leistung bedanke ich mich bei allen Beteiligten, die dazu beigetragen haben und bei Wind und Wetter die Lose verkauft haben und auch bei denen, die kurzfristig eingesprungen sind.

In diesem Jahr ist der Erlös wieder für den Umbau und die Modernisierung der Menschenaffen-Anlage gedacht. Mein Dank geht auch an die Sponsoren für die zur Verfügung gestellten Gewinne und an die Mitarbeiter des Allwetterzoos, die uns seit Jahren tatkräftig unterstützen.

Bedanken möchte ich mich ebenfalls bei den Vereinsmitgliedern, die die Zoolotterie in diesem Jahr wieder mit Sach-, Gutschein- oder auch Geldspenden gesponsert haben.

Rainer Berg: Telefon: 02582 – 9255
E-Mail: rainer-berg@zoo-verein.de



KORTMANN

GEBÄUDETECHNIK SEIT 1875



KORTMANN GMBH & Co. KG

GROTHUES 1
48351 EVERSWINKEL

TELEFON 02582 . 302
FAX 02582 . 1013

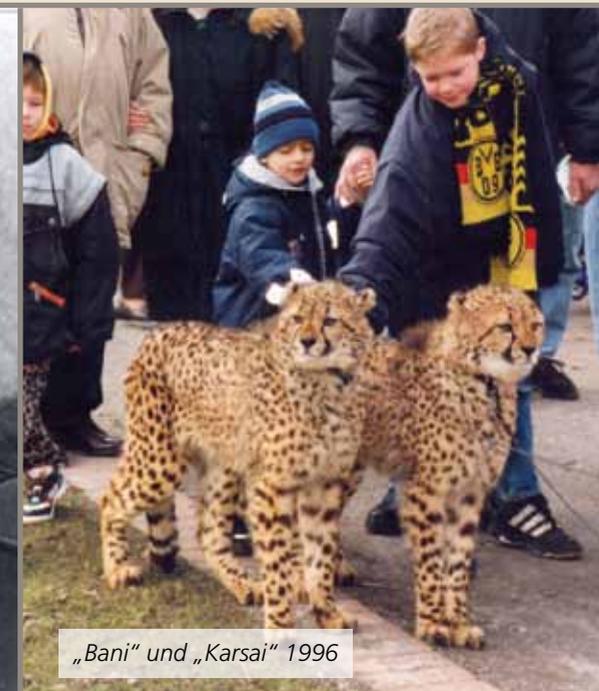
WWW.KORTMANN1875.DE



Gehegesituation in den 1970er Jahren



„Schnurrli“ 1980



„Bani“ und „Karsai“ 1996

Geparde sind aus dem Allwetterzoo nicht weg zu denken. Seit dem Bestehen des Allwetterzoo leben auch Geparde auf der Sentruper Höhe.

Alles begann damit, dass im April 1974 fünf Geparde aus Namibia importiert wurden – drei männliche sowie zwei weibliche Tiere. Sie bezogen die damalige Gepardenanlage, die ungefähr die Fläche des heutigen Spielplatzes vor dem Robbenhaven einnahm.

Im September 1975 war es dann soweit – die Katze Schuschu gebar ihren ersten Wurf. Leider wurden die drei Jungtiere nur wenige Monate alt. Der zweite Wurf von Schuschu und Puschkin kam

im Dezember 1976 zur Welt. Diese fünf Jungtiere wurden von der Katze erfolgreich aufgezogen. 1978 gab es zwei weitere Würfe, die Jungtiere starben jeweils nach wenigen Tagen. Auch beim fünften und letzten Wurf von Schuschu (1980) starb eines von zwei Jungtieren. Doch ein junger Kater konnte von Hand aufgezogen werden. Der Kater Schnurrli wurde damals zu einer kleinen Berühmtheit.

Leider haben sich die fünf 1974 importierten Geparde nicht weiter fortgepflanzt. Das letzte dieser importierten Tiere starb 1989. Kurz zuvor, im April 1989, wurden erneut Geparde aus Namibia importiert. Dieses Mal waren es

sechs Tiere – drei männliche und drei weibliche. Aus dieser Sechsergruppe heraus hat sich ein Zuchtpaar gefunden – Andara und Tondoro. Dieses Paar sollte in den kommenden zehn Jahren sieben Würfe zur Welt bringen – mit unterschiedlichem Erfolg: ihre ersten zwei Jungtiere wurden 1992 geboren und haben nicht überlebt. In den Jahren 1993 und 1994 wurden jeweils drei Jungtiere groß. Der vierte Wurf – 1996 – bestand aus drei männlichen Jungtieren, wovon eines tot zur Welt kam und die zwei anderen handaufgezogen werden mussten. Da Andara nicht selbst aufzog wurde sie erneut gedeckt und gebar noch 1996 zwei weitere Jungtiere, die aber leider nicht überlebten.

Das gleiche Schicksal ereilte 1997 die je zwei Jungtiere aus zwei Würfen. Dies waren auch die letzten Würfe von Andara und Tondoro – beide Tiere starben im Jahr 2000.

Bei den zwei handaufgezogenen Tieren aus dem Jahr 1996 handelt es sich um Bani und Karsai. Die beiden Kater blieben handzahn, waren an der Leine zu führen und wurden daher bei zahlreichen Veranstaltungen eingesetzt. Karsai wurde 1999 an den Zoo Belfast, Nordirland und Bani 2003 an den Zoo Ebeltoft, Dänemark abgegeben.

Das Jahr 1997 brachte für die Geparde eine entscheidende Veränderung mit



„Andara“ mit ihren Jungtieren 1993



Eröffnung der neuen Anlage 1997

sich – sie bekamen ein neues zu Hause. Die heutige, 7500 m² große Anlage wurde damals eröffnet. Die in drei Hauptgehege sowie einem zusätzlichen Ausweichgehege unterteilte Anlage wurde 1997 von sieben Geparden bezogen: Neben Tondoro und Andara lebte noch ein weiterer Kater, Utapi, der aus Namibia importiert war. Des Weiteren drei Nachkommen von Andara und Tondoro – Bani, Karsai und der Kater Gondar aus dem Jahr 1993. Bei dem siebten Tier handelt es sich um Ukky, die 1994 als einjährige Katze aus dem privaten niederländischen Tierpark Wassenaar nach Münster kam. Sie und die 1998 aus dem Zoo Belfast übernommene Katze Megan sollten die

Zucht der nächsten Jahre voran bringen. Als Zuchtkater wurde 2001 Nairo aus Wassenaar geliehen. Von ihm gedeckt bekam Ukky 2001 ihre ersten vier Jungen, die sie erfolgreich aufzog. Interessanterweise hatte Nairo die zweite Katze, Megan, abgelehnt. Daher ging er 2002 zurück nach Wassenaar, im Austausch kam der Kater Beau nach Münster. Diesmal klappte es mit Megan auf Anhieb und sie gebar im September 2002 fünf Jungtiere, wovon eins nicht überlebte. 2003 paarte sich Beau mit Ukky, die drei Monate später drei Jungtiere zur Welt brachte und groß zog.

Beau ging 2003 zurück nach Wassenaar und 2004 wurde Kambu (Sohn

von Ukky, geb. 2001) als Zuchtkater mit Megan eingesetzt. Zwei Würfe dieses Paares kamen 2004 und 2006 zur Welt und wurden erfolgreich aufgezogen. Kambu wurde 2006 mit dem Zoo Wuppertal gegen den Kater Karroo eingetauscht. Dieser hatte zusammen mit der Katze Mbala (Tochter von Megan, geb. 2004) 2008 einen Wurf mit vier Jungtieren.

Abschließend möchte ich noch auf die aktuell im Zoo lebenden und erfolgreich züchtenden Geparden eingehen: Jabari und Namoja. Jabari wurde 2008 im Zoo Salzburg geboren und kam 2011 in den Allwetterzoo. Hier sollte er mit der genetisch sehr wertvollen Katze Xenia

züchten. Xenia kam in Wassenaar zur Welt und lebte, ehe sie nach Münster kam, vier Jahre im dänischen Ebeltoft – leider ohne Nachkommen. Auch in Münster blieben die Zuchtversuche mit dem damaligen Kater Karroo erfolglos. Erst mit Jabari wurde Xenia 2011 zum ersten und einzigen Male trächtig. Leider starben kurz nach der Geburt zwei der drei Jungtiere. Der verbliebene Kater, Shaka, wurde von den Pflegern mit der Flasche aufgezogen. Bei dieser Aufzucht und auch das frühzeitige Zusammenführen von Shaka und Mutter Xenia nahm die münsteraner Öffentlichkeit regen Anteil. In einem Alter von 16 Monaten zog Shaka in den Zoo Banham nach Großbritannien um.



Namojas Jungtiere 2015: Sechs auf einen Streich

Namoja wurde 2008 im Tierpark Bernburg geboren – gezeugt wurde sie allerdings im Allwetterzoo. Wie in den letzten Jahren häufiger mit unterschiedlichen Zoos praktiziert, kam in diesem Falle die Bernburger Zuchtkatze auf Empfehlung des Europäischen Erhaltungszuchtprogrammes (EEP) nach Münster, um hier von unserem Kater gedeckt zu werden. Zu jener Zeit war es der Kater Karroo. Wenige Wochen später ging die Katze tragend zurück in den Tiergarten Bernburg. 2012 kam die vierjährige Namoja als Zuchtkatze nach Münster. Sie lebte sich sehr schnell hier ein. Ihre erste Geburt – August 2012 – war leider erfolglos. Aber schon ihr zweiter Wurf – April 2013 – resul-

tierte in fünf Jungtieren – alle männlich! Während der gesamten Aufzucht erwies sich Namoja als hervorragende Mutter, so dass fünf kräftige „Kerle“ Ende 2014 an Safariparks in Frankreich und Portugal abgegeben wurden.

Namojas aktueller Wurf kam am 28. April 2015 zur Welt. Dieses Mal handelte es sich sogar um sieben Jungtiere – sechs Weibchen und ein Kater – wovon ein weibliches Jungtier in den ersten Wochen starb. „Sieben auf einen Streich“ sind bei Geparden eine echte Seltenheit! In ganz wenigen Fällen wurden auch schon acht oder sogar neun Jungtiere geboren. Mittlerweile haben die sechs Jungtiere bereits eine statt-

liche Größe erlangt und werden wiederum über das EEP bis zum nächsten Frühjahr ein neues Zuhause finden.

Blickt man auf die 42 Jahre Gepardenhaltung zurück, dann fällt auf, dass wir zumindest seit Anfang der 90er Jahre regelmäßig Nachzuchterfolge vermelden können. Insgesamt wurden in Münster bereits 48 Jungtiere geboren und erfolgreich groß gezogen, so dass heute nicht nur in allen Regionen Europas, sondern sogar in Novosibirsk „Geparde made in Münster“ leben.

Die hervorragende Zucht im Allwetterzoo beruht sicherlich auf verschiedenen Faktoren. Entscheidend dazu beigetra-

gen hat das 1997 eröffnete Gehege, in dem eine optische Trennung von Kater und Katzen möglich ist. Erfahrungen, vor allem aus dem damaligen Zucht-Zentrum im niederländischen Wassenaar zeigten, dass vor allem eine optische Barriere zwischen Zuchtkater und Zuchtkatze notwendig ist, um wiederkehrende Zuchterfolge mit denselben Tieren zu erzielen. Aber auch die besten Anlagen oder größten Gehege nutzen nichts, wenn sich nicht Tierpfleger mit der notwendigen Erfahrung und dem richtigen Fingerspitzengefühl um die Tiere und die Zucht dieser wunderbaren Raubkatze bemühen.



Sommerliches Grillfest mit Tombola

FREITAG, 26. AUGUST 2016
17.00 UHR LANDOISPLATZ

9,50 EUR (KINDER 5,00 EUR)

Anmeldung: bis 16.08.2016

Kontodaten Sparkasse
Münsterland Ost: IBAN
DE91400501500002086734

Betreff (bitte angeben):
Grillfest



Auch im Sommer 2016 wird es wieder das beliebte Grillfest geben. Mit einigen Veränderungen wollen wir die Veranstaltung noch attraktiver gestalten.

Die wichtigste Neuerung ist der exklusive Besuch bei den Pinguinen und Kegelrobben (von 17.00 bis 18.00 Uhr). Die Mitarbeiter aus dem Revier werden uns die Tiere vorstellen und Fragen beantworten. Neu ist auch der Veranstaltungsort Elefantenterrasse mit dem Blick auf die interessant gestalteten Tiergehege. Und das Grillangebot umfasst in diesem Jahr erstmals eine vegetarische Variante (bitte geben Sie dazu einen Hinweis bei der Anmeldung).

Wie immer würden wir uns über mitgebrachte Salate und Nachspeisen freuen. In den letzten Jahren haben gerade die-

se Angebote den besonderen Reiz der Veranstaltung ausgemacht. Eine kurze Mitteilung an die **E-Mail-Adresse info@zoo-verein.de** erleichtert uns die Planung. Schon jetzt sagen wir dafür Dank.

Leider haben einige Gründe dazu geführt, dass der Teilnehmerpreis auf 9,50 Euro für Erwachsene und 5,00 Euro für Kinder angehoben werden musste. Darin enthalten sind ein Nackensteak, eine Grillwurst, Salate und alkoholfreie Getränke, der Preis für Bier beträgt 1,00 Euro.

Bitte melden Sie sich durch Überweisung des Teilnehmerbeitrages auf oben genanntes Konto des Zoo-Vereins an.

Tombola

im Rahmen des Grillfestes am 26. August 2016 ab 17.00 Uhr.

Lassen Sie sich überraschen, die Tombola ist wieder mit attraktiven Preisen bestückt. Wie immer, jedes Los gewinnt und kostet nur 1 Euro!!! Mitmachen lohnt sich.

PS: Ich nehme nach wie vor laufend Preise entgegen. Diese können an der Zookasse abgegeben werden.

Ihr Rainer Berg
Tel. 02582 - 9255 oder
E-Mail: rainer-berg@t-online.de



Es war einmal...

Westfälisches Pferdemuseum zeigt Ausstellung „Von Tiermärchen & Märchentieren“

Es wird märchenhaft in Münster: Das Westfälische Pferdemuseum im Allwetterzoo Münster zeigt vom 4. Juni bis 9. Oktober 2016 seine neue Sonderausstellung „Von Tiermärchen & Märchentieren“. Im Mittelpunkt stehen nicht die klassischen Märchenfiguren wie Dornröschen oder Frau Holle, sondern die zahlreichen tierischen Helden, ohne die die Geschichten undenkbar wären. Was wäre das Rotkäppchen ohne den Wolf? Oder was, wenn kein Frosch zur Stelle gewesen wäre, um der Prinzessin die goldene Kugel aus dem Brunnen zu holen?

In drei Abteilungen zeigt die Ausstellung erstmals die besondere Bedeutung von Tieren im Märchen. Rund 80 Exponate, darunter prächtige Märchenkostüme, historische Bilder oder das „letzte Einhorn“, entführen in die Welt der Märchen und erklären das (Erfolgs-) Geheimnis der Geschichten.

Die drei Themenbereiche der Ausstellung:

Was sind Märchen?

Der erste Ausstellungsbereich beschäftigt sich mit der Geschichte und dem besonderen Charakter von Märchen. Im Mittelpunkt stehen die wohl be-

rühmtesten Märchensammler, Jacob und Wilhelm Grimm. Sie waren die ersten, die deutschsprachige Märchen erforschten, sammelten und veröffentlichten. Ihre Märchensammlung ist neben der Luther-Bibel das bekannteste und weltweit am meisten verbreitete Buch der deutschen Kulturgeschichte. Wo und wie aber haben die Grimms ihre Märchen gefunden? Und was zeichnet die Märchen aus? Die Ausstellung nimmt den Besucher mit zu den historischen Wurzeln von Märchen und erzählt die Erfolgsgeschichte der Brüder Grimm.

Tiere im Märchen

Der Ausstellungsbereich nimmt die besondere Rolle der Tiere im Märchen in den Blick. Tiere sind ein wichtiger Bestandteil im Märchen; man findet kaum ein Märchen ohne sie. Oft sind es die tierischen Akteure, die dem Märchenhelden zur Lösung seiner Aufgaben und damit zum Ziel verhelfen. Welche Tiere im Märchen auftreten und welche Rolle sie erfüllen, kann von Land zu Land variieren. In afrikanischen Märchen ist es die Schildkröte, die den Elefanten in ähnlicher Weise überlistet, wie im deutschen Märchen der Igel den Hasen. Und in ostasiatischen Märchen wird der Wolf aus Rotkäppchen zu einem Tiger oder Panther. Der Ausstellungsbereich stellt bekannte Märchentiere aus aller Welt vor und geht der Frage nach, welche Bedeutung diese Tiere im Märchen haben.

Von Tiermärchen & Märchentieren

4. JUNI - 9. OKTOBER 2016




Westfälisches
Pferdemuseum
im Allwetterzoo Münster
Westfälisches Pferdemuseum im Allwetterzoo Münster · Seintruper Str. 311 · 48161 Münster · www.pferdemuseum.de

Eine Sonderausstellung des Westfälischen Pferdemuseums Münster
in Kooperation mit dem Deutschen Märchen- und Wesersagenmuseum
Bad Oeynhausen


Bad Oeynhausen
Märchenmuseum

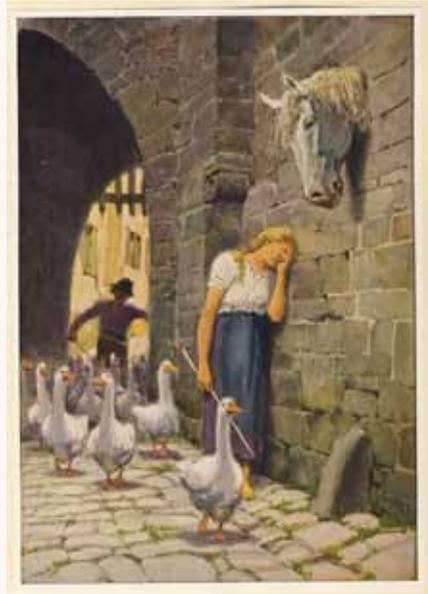


Von edlen Rössern und Zauberpferden
 Der letzte Ausstellungsbereich ist einem der wichtigsten Tiere im Märchen gewidmet: dem Pferd. Nach den Untersuchungen des bekannten Erzählforschers Vladimir Propp ist es als einziges Märchentier in der Lage, alle fünf Funktionen des Helfers zu erfüllen. Diese tragende Rolle des Pferdes im Märchen spiegelt anschaulich seine sozialen und ökonomischen Funktionen in den letzten Jahrhunderten wieder. Für die Ausstellung wurden vier der schönsten Pferdemärchen ausgewählt: So begegnen die Besucher der Gänsemagd der Brüder Grimm, dem Aschenbrödel und seinen drei Haselnüssen, dem buckligen Pferdchen des russischen Schriftstellers Pjotr Jerschow und dem Ebenholzpferd aus Tausendundeiner Nacht.

Die Ausstellung richtet sich an kleine und große Besucher und soll zu einer intensiven Beschäftigung und Auseinandersetzung mit dem Kulturgut Märchen beitragen.

Ein Rahmenprogramm aus Märchenerzählstunden, Puppentheater und Malwettbewerb ergänzt den Ausstellungsbesuch. Mehr Informationen unter

www.pferdemuseum.de



Neu für dieses Jahr in der Zoogastronomie!

Flammerie: frisch belegte Flammkuchen am Kinder und Pferdepark!

Gelateria: Eisbecher, Eiskugel, Milkshakes und Eiskaffee im Restaurant!

Gelateria



ZOOFOOD
 BISTRO • RESTAURANT • KIOSK



ZOOFOOD
 BISTRO • RESTAURANT • KIOSK

Coupon

25% Rabatt in der Zoogastronomie*

Gültig bis 31.12.2016

*Handelswaren und Impulseis ausgeschlossen



Klein, aber fein: Die Zoos in Nordhorn und Rheine gehören nicht zu den größten, aber sicher zu den schönsten Tierparks. Ob die Prärie mit Waldbisons und Präriehunden in Nordhorn oder Storchenreservat und Lippenbärenanlage in Rheine – die Eindrücke waren vielfältig. Herzlichen Dank auch für die freundliche Aufnahme und die interessanten Führungen!



Unsere neue Energiequelle war schnell auf dem Dach.
Und die Energiekosten im Keller.

Sparen Sie ganz entspannt Energie – inklusive Klimaschutz.
Mit Brennwerttechnik, Sonnenenergie und mit uns: Wir beraten Sie gern und unverbindlich.

Gausepohl
HEIZUNG • SANITÄR • SOLAR

Martin Gausepohl
Kerstingskamp 3, 48159 Münster
www.gausepohl-haustechnik.de

Das gute Gefühl, das Richtige zu tun. Weil **Vaillant** weiterdenkt.

Terminübersicht 2016/2017

- So, 14. Aug. Rundgang im Vogelrevier; 10.30 Uhr am Zooeingang
- Fr, 26. Aug. Grillfest mit Tombola*
- Sa, 03. Sept. Juniorclub: Tiere fotografieren; 13-16 Uhr *
- So, 04. Sept. Juniorclub: Besuch beim Zootierarzt; 12-13 Uhr*
- Do, 08. Sept. Seniorenclub: „Esel & Co“; 14.30 Uhr am Zooeingang
- So, 11. Sept. Rundgang durch den Allwetterzoo; 10.30 Uhr am Zooeingang
- So, 18. Sept. Juniorclub: Besuch beim Zootierarzt; 12-13 Uhr*
- Mi, 21. Sept. Juniorclub: Besuch beim Präparator; 15.30-16.30 Uhr*
- Sa, 01. bis
03. Okt. Herbstfahrt nach Belgien; siehe Seite 46*
- So, 02. Okt. Juniorclub: Besuch beim Zootierarzt; 12-13 Uhr*
- Fr, 07. bis
Fr, 21. Okt. Juniorclub: Insektenworkshops; siehe Seite 61
- Di, 09. Okt. Präsentation der Insektenausstellung durch Zoodirektor Dr. Wilms;
10.30 Uhr am Zooeingang
- Di, 11. Okt. Vortrag von Anthony Sheridan; siehe Seite 52
- Do, 13. Okt. Juniorclub: Reviernachmittag; 14-15.30 Uhr*
- Do, 20. Okt. Juniorclub: Reviernachmittag; 14-15.30 Uhr*
- So, 13. Nov. Brasilien-Vortrag von Teresa und Carsten Ludwig; 10.30 Uhr in der Zooschule
Juniorclub: Fledermaus-Workshop; 11-12.30 Uhr*
- Di, 15. Nov. Juniorclub: Dinosaurierfilm im Naturkundemuseum; 17-18 Uhr*
- Di, 29. Nov. Seniorenclub: Robbenhaven vor und hinter den Kulissen; 14.30 Uhr am Zooeingang
- Sa, 03. Dez. Juniorclub: Schlangenworkshop; 15-16.30 Uhr
- So, 11. Dez. Vortrag zur Polarforschung auf Grönland;
10.30 Uhr in der Zooschule – siehe Seite 53
- Termine 2017**
- So, 08. Januar Rundgang durch den Allwetterzoo; 10.30 Uhr am Zooeingang
- So, 12. Febr. Reiserückblick 2016 und -vorschau 2017;
10.30 Uhr in der Zooschule

* Anmeldung erforderlich, Einzelheiten im Innenteil





Frau Dr. M. Abu-Tair, Bielefeld
 Frau J. Adam, Krummhörn
 Familie S. Adrian, Münster
 Familie M. Ahlers, Billerbeck
 Familie Albano-Müller, Münster
 Familie K. Albertmann, Münster
 Familie K. Alexandre, Münster
 Familie S. Al-Sibai, Münster
 Herr D. Altenhofer, Münster
 Familie T. Arndt, Everwinkel
 Familie P. Backhaus, Münster
 Familie L. Barkam, Münster
 Familie K. Bartmann, Steinfurt
 Familie R. Bauhaus, Havixbeck
 Familie A. Baumeister, Senden
 Familie D. Beckmann, Münster
 Familie G. Beckmann, Münster
 Familie N. Beckmann, Münster
 Frau A. Beilharz-Wüster, Münster
 Ehepaar D. u. S. Bellinghausen, Münster
 Familie B. Bentler, Senden
 Familie A. Beranek, Münster
 Familie E. Berghaus, Münster
 Familie E. Beyer, Münster
 Familie J. Bils, Ahaus
 Frau S. Blaschke, Münster
 Familie J. Bleckmann, Münster
 Ehepaar A. und S. Bolte, Senden
 Familie D. Borgmann, Senden
 Familie H. Brandherm, Münster
 Familie S. Brinkmann, Münster
 Familie D. Broschwig, Münster
 Frau V. Brühl, Münster
 Fam. I. Brümmer/K. Schlüt, Münster
 Familie M. Brümmer, Münster
 Fam. G. Bücken/B. Peters, Münster
 Familie H. Bücken/
 S. Wesselmann, Münster
 Fam. Dr. H. Bunzemeier, Havixbeck
 Familie T. Burgmann, Münster
 Familie K. Burkhard, Münster
 Fam. S. Busse/M. Koppe, Havixbeck
 Fam. K. Bussmann, Altenberge
 Fam. E. Caratiola/O. Götz, Münster
 Ehepaar A. u. K. Collin, Münster
 Frau M. Dammann, Drensteinfurt
 Familie J. Dartmann, Münster

Herr I. Deluweit, Münster
 Frau D. Deppermann, Münster
 Familie C. Diekmann, Senden
 Familie T. Diehl, Münster
 Fam. Dr. B. Dombrowski, Münster
 Familie H. Dreskornfeld, Münster
 Frau A. Drewes, Münster
 Familie M. Dreyer, Münster
 Frau M. Dropmann, Münster
 Familie J. Drücker, Münster
 Herr B. Duesmann, Münster
 Ehepaar P. und S. Duesmann, Münster
 Familie M. Eckert, Münster
 Familie F. Ehrhardt, Münster
 Familie C. Elskamp, Münster
 Familie Dr. I. Escher/Dr. F. Glorius, Münster
 Familie M. Esmyal, Telgte
 Familie T. Fleischer, Münster
 Familie T. Forst, Münster
 Familie K. Frese, Münster
 Familie K. Fuchtenbusch, Münster
 Familie Dr. K. Funke, Münster
 Herr D. Gebhardt, Münster
 Familie C. Geffert, Münster
 Ehepaar M. u. T. Geimer, Münster
 Familie T. Geißler, Münster
 Familie T. Gelbrich, Münster
 Familie E. Gellinek, Münster
 Fam. T. Gerding/C. Röhrken, Dülmen
 Familie M. Goßeling, Münster
 Ehepaar M. und A. Gretenkord, Münster
 Familie J. Große Holling, Münster
 Familie S. Hahler, Münster
 Familie L. Hannemann/I. Dertwinkel, Münster
 Ehepaar W. u. B. Hasert, Münster
 Familie S. Heffels, Senden
 Familie M. Heilen, Münster
 Familie S. Heine, Münster
 Familie Dr. I. Heinert, Münster
 Familie V. Heints, Münster
 Familie Dr. H. E. Helling, Münster
 Familie A. Henke/S. Rolf, Münster
 Fam. Prof. Dr. T. Hennig-Thurau, Münster

Familie S. Hensel, Münster
 Familie K. Hermann, Münster
 Frau P. Hidding, Dülmen
 Familie T. Hillebrand, Drensteinfurt
 Frau M. Hirsch, Münster
 Familie J. Holz, Münster
 Familie M. Homoet, Billerbeck
 Familie M. Honerkamp, Münster
 Familie C. Horstrup, Sendenhorst
 Herr M. Husemeier, Münster
 Familie B. Ivanova, Münster
 Familie A. Jakst, Münster
 Familie H. Janning, Münster
 Familie M. Janning, Münster
 Familie I. Jansen, Münster
 Familie M. Johnke, Münster
 Familie S. Jüngling, Drensteinfurt
 Familie S. Jurisch, Münster
 Frau C. Kähler, Münster
 Familie R. Kalhoff, Münster
 Fam. I. Kamprath-Scholtz, Münster
 Familie A. Kappen, Münster
 Frau Dr. G. Karbach-Fey, Münster
 Familie P. Kauer, Münster
 Familie R. Kersting, Münster
 Ehepaar M. u. R. Kirchner, Münster
 Frau A. Klein, Münster
 Ehepaar J. u. M. Klein, Münster
 Familie A. Kleinerüschkamp, Drensteinfurt
 Familie N. Kley, Münster
 Frau M. Klute, Drensteinfurt
 Familie U. Knief, Münster
 Familie C. König, Münster
 Familie R. König, Münster
 Familie D. König, Dülmen
 Familie A. Kofort, Münster
 Familie A. Kohaus, Münster
 Frau P. Kohlhas, Münster
 Familie M. Komossa, Nottuln
 Familie A. Konderding, Münster
 Frau B. Konermann, Münster
 Familie Y. Koops, Münster
 Familie D. Kortmann/Schlieter, Everwinkel
 Frau C. Kossack, Münster
 Familie S. Kottmeier, Münster

Frau V. Kraemer, Warendorf
 Familie V. Kraft, Münster
 Familie D. Kramer, Dülmen
 Familie S. Kraß, Freckenhorst
 Familie A. Krause, Everwinkel
 Ehepaar J. u. A. Kreth, Münster
 Familie M. Kretzer, Münster
 Familie H. Kreuter, Greven
 Familie L. Krol, Münster
 Herr A. Kückmann, Havixbeck
 Frau N. Kückmann, Havixbeck
 Familie M. Kula, Billerbeck
 Frau A. Kullendorf, Münster
 Frau S. Kurtz, Münster
 Familie C. Langanki, Münster
 Herr M. Laumann, Senden
 Familie S. Lederer, Münster
 Herr R. Leifken, Senden-Bösensell
 Familie S. Lejeune, Havixbeck
 Fam. S. Leppmann, Lüdinghausen
 Fam. Y. Leppmann, Lüdinghausen
 Familie A. Liesert, Lüdinghausen
 Familie M. Lück, Münster
 Familie M. Lükens, Dülmen
 Familie N. Maas, Münster
 Familie N. Magdalinski/
 J. Brauner, Münster
 Familie S. Marggraf, Münster
 Familie R. Meckmann, Münster
 Herr C. Meierhoff, Everswinkel
 Fam. K. Mens/G. Bigalski, Münster
 Familie M. Mertens/
 N. Willersberg, Münster
 Familie R. Mertsch, Münster
 Familie G. Middendorf, Greven
 Familie B. Monte, Münster
 Familie H. Münster, Münster
 Familie S. Müskens, Münster
 Frau A. Nathues, Münster
 Frau K. Nelle, Münster
 Familie J. Neu/D. Ebing, Münster
 Familie Dr. C. Niehues
 Familie C. Nolte, Münster
 Familie C. Nolting, Münster
 Herr S. Nowicki, Havixbeck
 Familie P. Osterhoff, Münster
 Ehepaar M. u. J. Paletta, Münster
 Familie T. Peperhove, Münster

Familie D. Peppenhorst, Münster
 Frau A. Pfister, Münster
 Familie C. Poerschke, Münster
 Familie T. Polat, Münster
 Familie F. Pollmann, Münster
 Familie F. Probst, Münster
 Familie C. Quast, Münster
 Familie H. Rades, Billerbeck
 Familie G. Ranft, Münster
 Ehepaar M. Rapp, Münster
 Herr M. Raubuch, Selm-Bork
 Familie S. Riedl, Münster
 Familie S. Riekenberg, Senden
 Frau M. Riepe, Münster
 Familie S. Rieskamp, Havixbeck
 Frau R. Rings, Münster
 Familie D. Ristow, Münster
 Familie M. Rösicke, Münster
 Familie A. Röttgering, Altenberge
 Familie I. Roland, Münster
 Frau J. Rolf, Münster
 Familie N. Rollmann, Münster
 Familie C. Rosenow, Münster
 Familie N. Rossaint, Münster
 Familie J. Rumpf, Münster
 Familie A. Ruten, Münster
 Familie D. Sachweh, Warendorf
 Frau M. Salje, Münster
 Familie P. Santjer, Münster
 Ehepaar M. u. C. Sasse, Münster
 Familie N. Schappler, Münster
 Familie M. Schemmer, Münster
 Familie M. Schicht, Münster
 Herr B. Schierhold, Everswinkel
 Familie D. Schirmer-Tolié, Münster
 Herr T. Schmäing, Ahlen
 Familie J. Schmeink, Münster
 Ehepaar P. u. N. Schmitz
 Familie A. Schrameyer, Senden
 Familie Dr. J. Schroeder, Münster
 Familie R. Schröder, Münster
 Frau H. Schudlich, Münster
 Familie C. Schulte, Warendorf
 Familie L. Schulte/C. Wietkamp, Münster
 Frau W. Schweers, Münster
 Familie B. Seeger, Münster
 Familie N. Seibel, Münster

Familie E. Sommerkamp, Münster
 Familie D. Spieth, Münster
 Familie S. Stanke, Senden
 Familie J. Staschke, Lüdinghausen
 Familie T. Stehling, Münster
 Frau S. Steuer, Everswinkel
 Familie S. Stiller, Münster
 Familie M. Stöcker, Greven
 Frau R. Stöcker, Dülmen
 Ehepaar H. u. H. Stork, Everwinkel
 Familie P. Sturm, Münster
 Herr P. Suhre, Münster
 Ehepaar A. u. G. Szymanski, Münster
 Familie K. Tarabek, Münster
 Ehepaar L. u. R. Thiemann, Münster
 Familie Y. Thiemann, Münster
 Familie S. Tork, Senden
 Fam. B. Tsakeng Nguimya, Münster
 Familie V. Tümler, Münster
 Familie Dr. F. Urlichs/Schierhold, Münster
 Frau E. van Almsick, Münster
 Familie I. van Deeste, Münster
 Frau R. Visvalingam, Greven
 Ehepaar T. u. T. Vokmer, Münster
 Familie A. Volkmann, Münster
 Familie H. von Lehmden, Senden
 Familie vor dem Brocke Mackenbrock, Münster
 Frau K. Voß, Münster
 Familie J. Wallraff, Münster
 Familie S. Walterbusch, Münster
 Familie V. Varias, Münster
 Familie Dr. N. Warneke, Münster
 Familie A. Webb, Münster
 Familie A. Wedekind, Münster
 Familie S. Wemmer, Münster
 Familie S. Werth, Senden
 Frau S. Wewel, Münster
 Familie H. Willers, Grossenkneten
 Herr Dr. T. Wilms, Münster
 Familie D. Wittje, Münster
 Familie H.-J. Wohlthat, Münster
 Familie N. Woltering, Münster
 Familie S. Zech, Münster
 Familie H. Zeiler, Havixbeck

Zwischen dem 11. Dezember 2015 und dem 03. Juni 2016 erreichten uns 27 Spenden von zusammen **9.945 Euro**. Darin enthalten sind 5.750 Euro, die zweckgebunden der Zoolotterie gespendet wurden. Zusätzlich fließen **3.659 Euro** in den Spendentopf des Vereins. Diese stolze Summe ist von den Helfern aus dem Team von Renate Beike in den Monaten Dezember 2015 bis Juni 2016 bei der Lorifütterung durch Besucher eingesammelt worden. Dafür danken wir dem ehrenamtlichen Team in besonderem Maße.

WIR DANKEN FÜR EINEN BETRAG BIS 100,00 EURO:

Frau Hella Pensler, Herrn Kai Blaschke, Herrn Frank Brüggemann, Herrn Tim Freise, Herrn Michael Sinder

WIR DANKEN FÜR EINEN BETRAG VON MEHR ALS 100,00 EURO:

Frau Christina Bade, Frau Ingrid Mosecker-Rademacher, Herrn Helge Peters, Herrn Dr. Hermann Keller, Herrn Dr. Reinhold Eisenbraun, Firma Heßbrüggen GmbH, Frau Ilse Rafflenbeul, Herrn Rainer Knoche, Frau Vera Röttgering, Sparkasse Münsterland Ost, Firma Aug. Winkhaus GmbH & Co. KG, Herrn Rainer Berg, Frau Ruth Buttermann

Wie in den vergangenen Jahren verzichteten Lorihelfer auf die Rückerstattung ihrer Mitgliedsbeiträge zugunsten des Zoo-Vereins.



01 73 – 2 84 70 60

getreggemann@web.de

Getränkhandel Christof Eggemann

Verleih von Zapfanlagen, Theken, Zelten,
Toiletten-, Kühl- und Verkaufswagen,
Bierzeltgarnituren, Stehtischen,
runden Tischen und Stühlen

- frei Haus & Firma ab 2 Kisten -

SieMatic

LEICHT

Wirklich Gutes wird mit der Zeit noch besser. Gab es bei uns vor 51 Jahren schon gute Küchen, so haben sich in der Folge professionelle Beratung und perfekte Montage hinzugesellt. Zu finden in Albstätten, wo Marc und Heinrich Nosthoff-Horstmann innenarchitektonische Kompetenz mit Gespür für Bezahlabares verbinden. Das sehen übrigens auch viele Fachmagazine so. **Na dann, auf die nächsten 51!**

Albstätter Str. 5 · 886-Albstätten
T 0 25 36 68 98 · Mo – Fr 10 – 18
Sa 10 – 15 und nach Vereinbarung
www.kitchenart-ms.de

kitchenart

by nosthoff-horstmann

Top 55
Küchenhäuser
AD Sonderfahrt
03.2013

– „Unsere härtesten
Tester: geprüft und für
gut befunden.“

Manchmal ist Kochen nicht nur Ordnung und planvolles Vorgehen sondern Kreativität und Chaos. Jarne, Nia und Linus freut's. Und unsere Küchen können's ab.

1965
2016

Jahre
Küchen-
kunst



Bilderrätsel



In welchem Land leben die abgebildeten Tiere?
Trage die Buchstaben in die rechte Spalte ein.



s



e



z



D



s



h



u



t



e



a



u



i



i



m



a



n



i

Kanada _____

Syrien _____

Kenia _____

Nigeria _____

Mongolei _____

Senegal _____

Sibirien _____

Turkmenistan _____

Borneo _____

Südafrika _____

Philippinen _____

Brasilien _____

Namibia _____

Sumatra _____

Australien _____

Sahara _____

Kalifornien _____





Seit diesem Frühjahr hat unser Allwetterzoo ein Geier-Restaurant. Über Idee, Umsetzung und Absichten haben wir mit dem zuständigen Kurator Dr. Dirk Wewers gesprochen.

flamingo: Herr Dr. Wewers, ein Geier-Restaurant klingt kurios – was verbirgt sich dahinter?

Dr. Wewers: Nun, jedenfalls keine neue Gastronomie im Zoo! Vielmehr ist der Ausstellungsbereich hinter der Großflugvoliere neu gestaltet worden. Die Nähe zu unseren Geiern mit den tollen Einblicken durch die Fenster legten das Thema nahe. Der Begriff „Geier-Restaurant“ schließlich ist in Anlehnung an unser Engagement für den Artenschutz in Kambodscha entstanden: In Asien sind Geier durch Gifte bedroht, die sie mit ihrer Nahrung aufnehmen. Durch die Schaffung derartiger „Geier-Re-

staurants“ mit unbelastetem Aas wird aktiver Artenschutz geleistet.

flamingo: Wie hat sich das Projekt entwickelt?

Dr. Wewers: Nach dem Ende der Zoll-Ausstellung wurden für diesen Besucherbereich einige grundsätzliche Modernisierungen notwendig. Dabei war uns auch wichtig, eine jahrelange Perspektive zu haben. In einem Team mit Daniela Imholt (BioCity) und Dr. Martina Raffel (Artenschutzkoordinatorin) haben wir die Inhalte erarbeitet, bei deren kreativer Umsetzung auch Graphiker Oliver Hartmann und Professor Ulli Martini beteiligt waren. Letzterer hat mit den Geierskulpturen im nachgestellten Geier-Restaurant am Eingang (in der ehemaligen Sittichvoliere) einen grandiosen Einstieg geschaffen!

flamingo: Was soll den Besuchern mit dem Geier-Restaurant vermittelt werden?

Dr. Wewers: Zunächst geht es inhaltlich um vier Schwerpunkte: Den Vergleich von Altwelt- und Neuweltgeiern, Geier im Allwetterzoo und in Europa, die Ökologie der Geier und schließlich um den Artenschutz. Dies alles soll informativ vermittelt werden, durchsetzt mit spielerischen Elementen besonders für Kinder. Das alles Aug' in Aug' mit den Geiern...

flamingo: Schon in den ersten Auflagen des Zooführers durch den neuen Allwetterzoo hieß es – frei nach Karl May -: „Unter Geiern“.

Dr. Wewers: Genau. Hier wird eine Stärke zoologischer Gärten deutlich: Verständnis für Tier- und Artenschutz fördern, und das nicht theoretisch, son-

dern direkt am Tier! Ein positives Image der Geier ist da unser Ziel.

flamingo: Und auch der Artenschutz spielt – wie immer im Allwetterzoo – eine bedeutende Rolle?

Dr. Wewers: Neben dem schon erwähnten Einsatz für den Geierschutz in Kambodscha sind wir an Auswilderungsprojekten in Europa beteiligt. Ich selber gehöre dem EEP-Artenkomitee für den Mönchsgeier an.

flamingo: Womit wir bei den Bewohnern der Voliere wären.

Dr. Wewers: Wir haben ein Pärchen Mönchsgeier, „Blue“ und „Pink“. Als EEP-Art – also im Europäischen Erhaltungszuchtprogramm koordinierte Tierart – könnte deren Nachwuchs in Nordspanien oder Südfrankreich aus-



gewildert werden. Den Hauptbesatz bilden aber die Gänsegeier, derzeit vier männliche und drei weibliche Vögel. Seit 2011 beteiligt sich der Allwetterzoo am Auswilderungsprojekt „Green Balkans“. Die u.a. in Bulgarien ansässige Population war in den 1950er Jahren ausgerottet. Das Wiederansiedlungsprojekt verläuft sehr erfolgreich, 2015 gab es dort erstmals „wildes“ Nachwuchs. Wir konnten uns bisher mit sieben hier geschlüpften Jungvögeln beteiligen.

flamingo: Da sind noch die „Anderen“...

Dr. Wewers: Ein Roter Milan und das Pärchen Sekretäre, denen wir hier durch's Fenster beim Brutgeschäft zusehen können.

flamingo: Und wie kommt das neue Geier-Restaurant beim Publikum an?

Dr. Wewers: Wir haben eigentlich nur

positive Resonanz erhalten. Besonders die Skulpturen haben Begeisterung ausgelöst und die kleinen Gags, die wir eingebaut haben – ich sage nur: Kleines Kaninchen!

flamingo: Bleibt der Blick in die Zukunft...

Dr. Wewers: Es sollen noch einige kleine Installationen folgen, die von Professor Martini ähnlich denen im Bärenhaus gestaltet werden. (Lachend) „Weiß der Geier“, was es dort zu sehen gibt...

Wir hoffen natürlich auf viele kleine Geier für den Erhalt ihrer Arten hier in Europa und auch den lang ersehnten Nachwuchs bei den Sekretären. Und wir freuen uns auf den weiteren Zuspruch des Publikums – damit die Geier eine Zukunft haben!

flamingo: Da schließen wir uns gerne an - wir danken Ihnen für das Gespräch!



Abfahrt: 01.10.2016, 8.00 Uhr
Parkplatz Allwetterzoo
Rückkehr: 03.10.2016 ca. 20.00 Uhr
Reisepreis: 275,00 EUR (Doppelzimmer)
342,00 EUR (Einzelzimmer)

Der Reisepreis enthält:

Fahrt im modernen Fernreisebus,
2 Übernachtungen mit Frühstück im
Novotel Mechelen, 2 Abendessen mit
je 2 Getränken, Eintritt und Führung
in Planckendael und Pairi Daiza, Stadt-
rundfahrt und -rundgang in Brüssel



Die günstige Konstellation des Feiertages der Deutschen Einheit macht ein verlängertes Wochenende in Belgien möglich mit einem ausführlichen Besuch im Superzoo von Pairi Daiza.

Als Standort der Reise haben wir Mechelen gewählt, zwischen Brüssel und Antwerpen gelegen. Die Stadt hat eine stolze Vergangenheit als Hauptstadt der burgundischen Niederlande, sie ist seit 1560 Sitz des Erzbischofs von Belgien. Unser Hotel liegt in der Nähe des Marktplatzes mit dem historischen Rathaus und der Kathedrale.

Nach einer etwa vierstündigen Anreise besuchen wir am Samstag den Tierpark Planckendael nahe Mechelen. Er ist als großflächige Dependence des Traditionszoos Antwerpen nach tiergeografischen Merkmalen angelegt. Hier warten zahlreichen zoologische Attraktionen auf uns, wie ein junges Panzer-

nashorn, zwei kleine Elefanten und drei junge Löwen. Bekannt ist Planckendael aber auch für die Haltung und Zucht der Bonobos. Nach kurzer Fahrt erreichen wir dann das Novotel in Mechelen. In der malerischen Altstadt werden wir gemeinsam das Abendessen einnehmen.

Am Sonntag verlassen wir Flandern und besuchen Pairi Daiza – das Paradies für Tiere und Pflanzen – in Brugelette in der französischsprachigen Wallonei. Nach fünf Jahren werden wir erneut diesen einzigartigen Park bestaunen, dieses Mal mit mehr Zeit. Durch die interessanten Neuzugänge, u.a. ein Paar der Großen Pandas, hat sich die Besucherzahl inzwischen auf mehr als 1,7 Million gesteigert. Es sind viele Superlative zu erleben: die mit 17 Tieren größte Elefantenherde in einem europäischen Zoo (gemanagt von Karl-Heinz Behring, an dessen Tätigkeit in Münster sich vielleicht einige noch erinnern werden), die

umfangreichste Vogelsammlung, die den Ursprung dieses Zoos bildet, Kolas, Menschenaffen und vieles mehr. Nicht versäumen sollte man die Greifvogelschau und das Bad der Elefanten.

Eine echte zoologische Sensation ist die Geburt des kleinen Pandas Anfang Juni. Fotos von Pandamutter Hao Hao mit ihrem noch nackten wenige Zentimeter großen und nur 170g schweren Sohn, den sie behutsam im Maul trägt, machten in allen Medien die Runde. Außerhalb Chinas sind Pandageburten eine große Rarität, in Europa ist dies erst die dritte Geburt.

Alle Tiergehege in Pairi Daiza sind eingebettet in eine liebevoll und phantasie reich gestaltete Landschaft, vor allem im asiatischen Teil. Der privat geführte Park hat immer wieder Arbeitskräfte aus Asien eingesetzt, um die Gebäude und die Gartenanlagen so echt wie möglich zu gestalten. Das Gelände in einem historischen Klostergarten mit seiner teilweise alten Bebauung umfasst 60 Hektar. Wer die langen, aber reizvollen Wege scheut, kann die originelle Dampfisenbahn zu einer bequemen Erkundung des Parks nutzen. Vor allem im neueren Teil gibt es vielfältige und sehenswert gestaltete gastronomische Einrichtungen (original asiatisches Restaurant in einem Tempel, eine rekonstruierte Bierbrauerei mit Gastwirtschaft u.v.a.). Weitere Einzelheiten sind nachzule-

sen im interessanten Beitrag von Albert Roofls im Flamingo 1/2011, S. 30, <http://zooverein-muenster.de/flamingo>.

Am Abend wartet dann das gemeinsame Abendessen in Mechelen auf uns. Der Montag steht im Zeichen von Brüssel, der europäischen Metropole. Wir beginnen am Atomium, der Erinnerung an die spektakuläre Weltausstellung. Weiter geht es dann in Richtung Innenstadt, die überwiegend zu Fuß erkundet wird. Dabei sehen wir den Grand Place mit dem Rathaus, die Kathedrale und das Europaviertel. Nach einer Mittagspause im Zentrum von Brüssel treten wir am Nachmittag die Rückreise an.

Ein Wermutstropfen bei dieser Reise ist leider der Preis. So haben wir mehr als 50 Euro für den Eintritt in die beiden Zoos, eine Bettensteuer in Mechelen und den sehr gefragten Reiseternin vom 01. bis zum 03.10. zu berücksichtigen. Dafür ist das Abendessen einschließlich von zwei Getränken an beiden Tagen bereits enthalten.

Bitte melden Sie sich bis zum 03.09.2016 durch Einzahlung des Reisepreises auf das Konto IBAN DE91 4005 0150 0002 0867 34 bei der Sparkasse Münsterland Ost mit dem Stichwort Belgien an. Einzelzimmer sind knapp und sollten vorher angefragt werden. Ihr Auto können Sie während der Zeit auf dem Zooparkplatz abstellen.





Esel und Co. mit Ferdi Heinemann

TREFFPUNKT: EINGANG ZOO
DONNERSTAG 08.09.2016
UHRZEIT: 14.30 UHR

Herr Heinemann kann uns dann sagen,
ob Eseldame Amélie bei der Fußball-EM
als Orakelesel zu gebrauchen war.



In der "Auffangstation für artenge-
schützte Tiere" in Metelen.

Robbenhaven: Wir lieben saubere Meere

TREFFPUNKT: EINGANG ROBbenhAVEN
DIENSTAG 29.11.2016
UHRZEIT: 14.30 UHR

Ein Besuch vor und hinter den Kulissen.



OrchiCultura
Orchideenzucht & Schmetterlingsfarm Münster

Welsingheide 321 * 48163 Münster
Tel.: 0 25 36 - 65 55

Öffnungszeiten:
Mo. 14.30 - 18.30 Uhr
Di. - Fr. 9.00 - 13.00 Uhr
& 14.30 - 18.30 Uhr
Sa. 9.00 - 18.00 Uhr
So. 9.00 - 16.00 Uhr

www.OrchiCultura.com

Raumausstattung
Linnenbaum

- Gardinenatelier
- Polsterwerkstatt
- Teppichböden
- Sonnenschutz
- Insektenschutz

Paul-Gerhardt-Straße 56
48161 Münster-Roxel
Telefon (0 25 34) 433
Telefax (0 25 34) 64 201
E-mail:
w.linnenbaum@t-online.de
www.linnenbaum-deko.de

EMOTION



Wir treffen uns zum Stammtisch jeden Monat am 21. (egal welcher Wochentag) um jeweils 19.30 Uhr. Eine Teilnahme ist ohne Anmeldung möglich und wir freuen uns über jeden Gast.

Weitere Informationen erhalten Sie bei:
Christina Bade 0173 – 2 90 59 64
tina.bade@web.de

Der Stammtisch des
Zoo-Vereins findet im
Café Extrablatt statt.

Bergstr. 67
48143 Münster
gegenüber dem
Theaterparkhaus.



Altenroxeler Str. 32 48161 Münster
Tel. 0251 719000 www.blumen-orschel.de

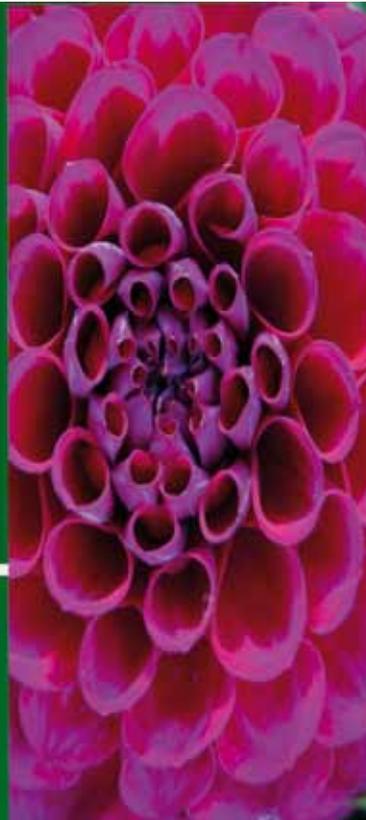
Mo. - Fr. 9:00 - 18:00 Uhr

Sa. 9:00 - 13:30 Uhr

So. 10:00 - 12:00 Uhr



Gärtnerei
Floristik
Garten- und Landschaftsbau



Otto Sohn GmbH Kfz-Meisterbetrieb



Inspektionen · Karosserie + Lack · Autoglas · Reifen
HU*/AU · Klimatechnik · Elektrik/Elektronik
Wagenpflege

Steinfurter Straße 65 · 48149 Münster
Telefon (0251) 293796 · Fax (0251) 22803
otto.sohn@gmx.de

K o r t m a n n s

Wir haben für Sie täglich
von 11.00 bis 18.00 Uhr
geöffnet!

Montag Ruhetag!

Ab 18.00 Uhr
können Sie unser
Bistro auch für Ihre
Feierlichkeiten mieten!

Kortmanns Café Landois
Sentruper Straße 265
48161 Münster
Tel.: 02 51 - 5 01 60 71
im Naturkundemuseum



Café Landois

im LWL-Museum für Naturkunde



Bistro Café Restaurant

Der britische Zooexperte Anthony Sheridan besucht seit vielen Jahren mehr als 100 wissenschaftlich geführte europäische zoologische Gärten. Dazu bereist er 28 Länder in regelmäßigen Abständen. Seine Beurteilung stützt sich auf 40 Kriterien, wie etwa Artenschutz, Tierhaltung, Zoopädagogik, Forschung und Besucherzahlen. Auch wirtschaftliche Faktoren fließen in das Ranking ein.



Die Stiftung Warentest hat vor kurzem auf die regelmäßig stattfindenden Veröffentlichungen Sheridans hingewiesen.

Wenn Sie wissen wollen, wie der Allwetterzoo Münster im europäischen Vergleich abschneidet, besuchen Sie den Vortrag von Anthony Sheridan am Dienstag, 11.10.2016 um 18.00 Uhr in der Zooschule. Der Vortrag ist in deutscher Sprache. Der Eintritt ist frei, wir bitten um eine Spende für ein von Anthony Sheridan unterstütztes Artenschutzprojekt.



Von Lemmingen, Schneeeulen und einem Eisbären...

...berichtet uns im Dezember Dr. Benoît Sittler. Seit drei Jahrzehnten erlebt er mit seinem Team von der Universität Freiburg, wie sich der Klimawandel auf die Tierwelt Grönlands auswirkt. In einem kurzweiligen Vortrag werden

das Langzeitforschungsprojekt „Karpelv Valley“, die tierischen Forschungsobjekte, aber auch die ungewöhnlichen Wege zur Finanzierung der Arbeit vorgestellt – nicht zu vergessen ein Eisbärenbesuch...

Sonntag, 11. Dezember 2016
10.30 Uhr Zooschule



AB OKTOBER IM ALLWETTERZOO

Sie zählen zu den kleinsten Tieren, die wir kennen: Insekten. Doch ein genauerer Blick lohnt sich, denn Biene, Käfer & Co. sind in Wahrheit echte Giganten. Sie zählen zur artenreichsten Tierklasse überhaupt: Fast eine Millionen Arten wurden hier bereits beschrieben, Tendenz weiter steigend. Und die Varianz innerhalb dieser Klasse ist groß, sie reicht von der gerade mal 0,1 mm großen Zwergwespe bis zu Stabschrecken mit einer Körperlänge von mehr als 30 Zentimetern.

Mit der spannenden Welt der Insekten wird sich im Oktober eine Sonderausstellung im Allwetterzoo beschäftigen. Vom 9. bis 23. Oktober 2016 ist sie zu Gast in der BioCity. Bis zu 25 Terrarien zeigen unterschiedliche Arten und ihre Beson-

derheiten. „Dazu gibt es ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm für jung und alt.“, sagt Dr. Thomas Wilms, Direktor des Allwetterzoos. Für die Kinder soll es spezielle Programme zum Einrichten von Insekten-Terrarien geben, für die Erwachsenen spezielle Vorträge.

Premiere feiert die Ausstellung zwei Tage vor dem Start im Zoo in der Stadtbücherei Münster. Am 7. und 8. Oktober soll auch hier ein interessantes Programm präsentiert werden.

Zum Redaktionsschluss lagen uns noch keine Details zum Programm der Ausstellung vor. Diese werden wir frühzeitig vor Beginn der Ausstellung auf unserer Internetseite www.zooverein.de nachreichen.

Die Insekten-Ausstellung wird von Mitgliedern des Zoo-Vereins unterstützt.

Mandrills verlassen Allwetterzoo – Elfköpfige Gruppe zieht um



Am 22. Februar wurde die Mandrill-Gruppe im Rahmen des EEP an den Zoo Magdeburg abgegeben. Die farbenprächtigen Paviane beziehen dort eine komplett renovierte Anlage. Sie sind wohl die buntesten Säugetiere der Welt: Je höher der Rang eines Männchens ist, desto auffälliger zeigen sich Gesicht und Hinterteil. Im neugestalteten Africambo in Magdeburg findet die Gruppe ein tolles neues Gehege. Die bei uns freigewordene Mandrill-Anlage wird von den Zoo-Handwerkern zum Teil als Erweiterung für die Gelbbrust-Kapuziner umgebaut. Es gibt aber auch Platz für eine neue Tierart: Im rechten Teil der Anlage finden die in ihrer Heimat in Südamerika stark bedrohten Zweifarbtamarine ein neues Zuhause.



Tiger „Rasputin“ aufgrund einer Tumorerkrankung eingeschläfert

Rasputin, der oft mitten im Tigerfreigehege auf seinem Baumstamm saß oder lag und den Zoo und seine Besucher beobachtete, musste leider am 24. Februar aufgrund einer Tumorerkrankung eingeschläfert werden. Eine Schwellung am rechten Vorderlauf, die auffällig schnell größer wurde, wurde bei einer Gewebeprobe unter Narkose als inoperabler Tumor diagnostiziert. Um Rasputin unnötige Schmerzen und Leiden zu ersparen, haben die Ärzte ihn nicht mehr aus der Narkose aufwachen lassen.



Rasputin wurde am 22. Dezember 2003 im Zoo Leipzig geboren, am 19. April 2005 kam er in den Allwetterzoo nach Münster. Da er trotz prächtiger Gestalt kein reinrassiger Sibirischer Tiger war, durfte er im Allwetterzoo Münster leider nicht für Nachwuchs sorgen.



Zwillings-Nachwuchs bei den Schwarz-weißen Varis

Erstmalig seit dreizehn Jahren gibt es wieder Nachwuchs bei den Schwarzweißen Varis im Allwetterzoo Münster. Am 13. April kam das Zwillingpaar zur Welt.



Gemeinsam mit Mutter „Maria Letizia“ und Vater „Jack“ bewohnen sie die Anlage im Menschenaffenhaus direkt neben der Pflegerküche. „Als klar war, dass Maria Letizia bald gebären wird, haben wir sie gemeinsam mit Jack von der restlichen Gruppe getrennt“, erklärt Kuratorin Dr. Simone Schehka. „Maria Letizia ist eine tolle Mutter und auch Jack kümmert sich vorbildlich um die Kleinen. Für uns ist es eine Premiere, dass der Vater mit seiner Familie zusammen bleibt, denn in der Regel ist die Mutter mit ihren Jungtieren alleine.“

Varis gehören zu den Lemuren, Halbaffen, die nur auf Madagaskar vorkommen. Im Allwetterzoo Münster leben zurzeit acht Varis – sechs erwachsene Tiere und die Zwillinge.

Nachwuchs bei den Trampeltieren



Am 19. Februar wurde die erfahrene Kamelstute Ambrosia wieder Mutter. Am Morgen fanden die Pfleger Mutter und Kind, ein 40 Kilogramm schweres Kamelhengstfohlen, gesund und munter im Stall vor. Nach anfänglichen Orientierungsschwierigkeiten fand der Kleine das Euter der Mutter und entwickelte sich prächtig. Dabei machten die niedrigen Temperaturen im Februar den beiden überhaupt nichts aus - sie sind extreme Temperaturen gewohnt und äußerst wetterfest. Getauft wurde der kleine Hengst auf den Namen Antréju.

Am 22. April und am 06. Mai wurden zwei weitere Kamele geboren. Somit kann der Zoo seine erfolgreiche Kamelzucht mit drei Jungtieren 2016 fortsetzen.

Sulawesi-Erdschildkröte geschlüpft

Im Internationalen Zentrum für Schildkrötenschutz (IZS) im Allwetterzoo Münster schlüpfte Anfang des Jahres eine Sulawesi-Erdschildkröte (*Leucocephalon yuwonoi*). Sulawesi-Erdschildkröten sind stark von der Ausrottung bedroht. Im IZS werden sie seit Jahren erfolgreich gezüchtet, bereits 12 Tiere dieser Art sind dort geschlüpft.



Die Sulawesi-Erdschildkröte gehört laut IUCN zu den 25 am stärksten bedrohten Arten der Welt! Beheimatet ist sie im Bergregenwald auf der zu Indonesien gehörenden Insel Sulawesi. Leider wird ihr natürlicher Lebensraum durch die Regenwald-Abholzung zugunsten von Palmölplantagen immer mehr begrenzt! Die Nachzucht in menschlicher Obhut wie im IZS ist daher immer wichtiger. Das Schutzzentrum im Allwetterzoo ist das einzige in Europa, das erfolgreich Sulawesi-Erdschildkröten nachzieht.

Jungtiere im Überblick

Kinder- und Pferdepark:

- 6 Zwergziegen vom 4. bis 8. Mai (weitere Jungtiere werden erwartet)
- 2 Przewalski Urwildpferde am 4. + 6. April
- 3 Trampeltiere am 19. Februar, 22. April + 6. Mai

Tropenhaus

- 1 Indischer Flughund am 5. April
- 3 Sternschildkröten im Oktober 2015, am 8. + 9. März (seit Anfang Mai für Besucher zu sehen)

Vogelrevier

- 2 Lachende Hänse, erstmals gesichtet Anfang Mai
- 2 Keas, erstmals gesichtet Ende April
- 4 Kängurus, erstmals gesichtet 15. Februar, mittlerweile springen sie immer öfter über die Anlage

Afrika-Panorama

- 1 Wasserbock am 11. Februar, seit Anfang Mai auf der Anlage zu sehen

Huftierrevier

- 1 Bongo am 26. Mai

Menschenaffen

- 2 Varis am 13. April (zeigen sich immer öfter)



Tiere fotografieren

TREFFPUNKT: EINGANGSBEREICH
VOR DEN KASSEN

SAMSTAG, DER 03. SEPTEMBER 2016

VON 13 – 16 UHR

ALTER: AB 8 JAHRE
TEILNEHMER: MAX. 8

Aufgrund der starken Nachfrage findet in diesem Jahr noch ein Termin zum „Tiere fotografieren“ statt. Christoph Matzke wird gemeinsam mit Euch durch den Zoo gehen und Euch Anregungen und Tipps zum Fotografieren von Tieren geben. Hierfür sind Digitalkameras am besten geeignet. Wer seine Bilder anschließend noch gemeinsam mit ihm ansehen und besprechen möchte, kann dann noch einen individuellen Nachbesprechungstermin vereinbaren. Bitte denkt an volle Akkus bzw. Batterien, an Essen und Trinken.



Besuch beim Präparator im Naturkundemuseum



TREFFPUNKT: KASSENBEREICH DES
NATURKUNDEMUSEUMS

MITTWOCH, DER 21. SEPTEMBER 2016
15.30 – CA. 16.30 UHR

ALTER: 6 – 12 JAHRE
TEILNEHMER: MAX. 10

Mal einen Blick hinter die Kulissen des Museums und in seine Werkstatt gewähren. Er wird Euch seine aktuellen Arbeiten zeigen und all Eure Fragen zur Herstellung von Präparaten beantworten. Was es genau zu sehen gibt, wird noch nicht verraten.

Ihr werdet von unserem Mitglied Dörthe Heveling begleitet.

Treffpunkt ist im Naturkundemuseum, nicht im Zoo!!!

Da er demnächst in den Ruhestand entschwindet, wird uns Herr Beckmann, der Präparator des Naturkundemuseums, vermutlich zum letzten



Reviernachmittage im Juniorclub

TREFFPUNKT: EINGANGSBEREICH
VOR DEN KASSEN

DONNERSTAG, DER 13.10.2016
VON 14 – 15.30 UHR

DONNERSTAG, DER 20.10.2016
VON 14 – 15.30 UHR

ALTER: AB 8 JAHRE
TEILNEHMER: JEWEILS 8

und werdet in eine praktische Tätigkeit eingebunden bzw. dürft den Tierpflegern bei der Arbeit mithelfen. Was genau es zu tun gibt, erfahrt Ihr erst am Reviernachmittag selbst, es ist nämlich abhängig vom Wetter, von der Jahreszeit, von dem, was gerade beim Revier anliegt und wobei die Pfleger gerne Unterstützung hätten. Der genau Ablauf liegt in der Hand der Tierpfleger-Auszubildenden, die im Rahmen eines Projektes hierfür ein Konzept entwickelt haben. Natürlich könnt Ihr die Tierpfleger alles fragen, was Ihr immer schon über die Tiere und deren Pflege und Haltung wissen wolltet.

Ihr werdet in dieser Veranstaltung von einem Zoo-Vereins Mitglied begleitet.

In den Herbstferien finden wieder zwei Reviernachmittage im Zoo statt. Ihr bekommt dabei die Gelegenheit, hinter die Kulissen eines Reviers zu blicken und dabei besonders die Arbeit der Tierpfleger kennen zu lernen



Besuch beim Zootierarzt



TREFFPUNKT: EINGANGSBEREICH
VOR DEN KASSEN

SONNTAG, DER 4. SEPTEMBER 2016
SONNTAG, DER 18. SEPTEMBER 2016
SONNTAG, DER 2. OKTOBER 2016

JEWELNS VON 12 – 13 UHR

ALTER: AB 7 JAHRE
ANZAHL: MAX. 15

Nachdem sich der Besuch beim Zootierarzt als absoluter ein Renner herausgestellt hat, bieten wir ihn Euch in diesem Halbjahr noch einmal drei Termine an. Nach einer Führung durch die Praxis bekommt Ihr alle eine Einführung in das Blasrohrschießen mit anschließendem Blasrohr-Diplom.

Ihr werdet in dieser Veranstaltung von einem Mitglied des Zoo-Vereins begleitet.



Was krabbelt denn da? – Die faszinierende Welt der Insekten!

AUSSTELLUNG IN DER
STADTBÜCHEREI:
FREITAG, DER 7.10.16 (10 – 19 UHR)
SAMSTAG, DER 8.10.16 (10 – 18 UHR)

WORKSHOP-TERMINE
DES JUNIORCLUBS:
FREITAG, 7.10.2016 (UM 15 UHR)
SAMSTAG, 8.10.2016
(UM 11 UHR UND 15 UHR)

AUSSTELLUNG IN DER BIOCITY:
9.10. – 24.10.2016

WORKSHOP-TERMINE
DES JUNIORCLUBS:
MONTAGS, MITTWOCHS U. FREITAGS
(11 – 12 UHR UND 15 – 16 UHR)

Der Zoo zeigt in den Herbstferien mit Unterstützung des Zoo-Vereins und der Stadtbücherei Münster eine Ausstellung über die faszinierende Welt der Insekten. Das Juniorclubteam wird in diesem Rahmen verschiedene Insekten-Workshops durchführen. Dabei könnt Ihr verschiedene Larven und Insekten ganz genau untersuchen und anfassen, erfahrt etwas zum besonderen Körperbau und den Sinnen von Insekten, zu ihrer Entwicklung und Bedeutung. Oder Ihr lernt, wie Ihr ein Käferterrarium einrichten und Insekten als Haustiere halten könnt.

Von Seiten des Zoos wird ein großer Insektenquiz mit verschiedenen Hauptpreisen durchgeführt.

**Zu diesen Veranstaltungen müsst
Ihr Euch nicht anmelden.**



Fledermaus-Workshop

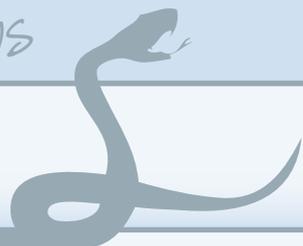
TREFFPUNKT: ZOOSCHULE

SONNTAG, DEN 13.11.16
11.00 – 12.30 UHR

ALTER: 7 – 10 JAHRE
TEILNEHMER: MAX. 15

Ihr lernt den Unterschied zwischen Fledermäusen und Flughunden kennen und erfahrt, welche Fledermäuse hier bei uns vorkommen, wie sie aussehen und leben, wieso Fledermäuse mit den Ohren „sehen“, wie sie ihre Beute fangen und wie sich ihr Ruf anhört. Zwischendurch machen wir ein paar kurze Spiele, Ihr hört eine Geschichte und könnt, wenn Ihr Lust habt, eine Fledermaus aus einem Bastelbogen basteln.





Schlangenworkshop

TREFFPUNKT: ZOOSCHULE

SAMSTAG, DER 3.12.2016
15.00 – 16.30 UHR

ALTER: AB 8 JAHRE
TEILNEHMER: MAX. 15

Ihr ganz viel über Schlangen: z.B. wie ein Schlangenskelett aussieht, wie sich eine Schlangenhaut anfühlt und wie sie aufgebaut ist, womit Schlangen riechen und ob sie Ohren haben, ob es mehr giftige oder mehr ungiftige Schlangen auf der Welt gibt, wie groß oder klein sie sein können, wie sie sich verteidigen, wie sie Ihre Beute fangen.

Aus organisatorischen Gründen kann die Anmeldung für alle Juniorclub-Angebote diesmal nur über E-Mail juniorclub@zooverein.de erfolgen.

In diesem Jahr werden wir auch wieder einen Schlangenworkshop anbieten – unter Mitwirkung eines „zahmen“ Königspython. Ihr habt die Gelegenheit, einmal eine lebende Schlange ganz aus der Nähe zu sehen und anzufassen. Außerdem erfahrt



62

Filmerlebnis im Planetarium: Dinosaurier & das Abenteuer des Fliegens

TREFFPUNKT: AN DER KASSE IM
NATURKUNDEMUSEUM

DIENSTAG, DER 15.11.2016
16.50 – 17.45 UHR

ALTER: AB 8 JAHRE
ANZAHL: MIN. 8 MAX. 12

ANMELDUNG:
BITTE BIS SPÄTESTENS 8. NOVEMBER

KOSTEN: 4,- EURO

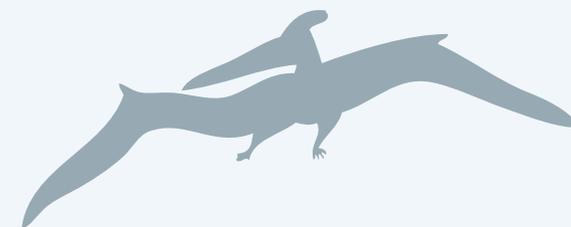
Bitte schon bis spätestens 16.45 Uhr im Naturkundemuseum sein, da ab Punkt 17 Uhr niemand mehr ins Planetarium gelassen wird.

fliegt – und für Dinosaurier. Bei ihrem ersten Alleinflug verliert Lucy die Kontrolle über ihre kleine Maschine, schlägt sich den Kopf an und landet prompt im Zeitalter der Dinosaurier. Zieht mit ihr und ihrem Vater von Kontinent zu Kontinent und begegnet den Flugsauriern und den Vorfahren unserer Vögel, den gefiederten Dinosauriern. Werdet Zeugen des verhängnisvollen „letzten Tages“ der Dinosaurier. Erlebt das Gefühl, mitten unter den Urzeitgiganten und Flugsauriern zu sein! Aufgrund der eindrucksvollen 3D-Technik habt Ihr das Gefühl wie mit einem Flugzeug durch die Welt der Dinosaurier zu fliegen. Diese 360°-Produktion wurde 2013 mit dem „Innovative FullDome Production Award“ ausgezeichnet.

Wir möchten mit Euch das Planetarium besuchen und uns dort wieder einmal einen eindrucksvollen 3D-Film ansehen. Begleitet Lucy und ihren Vater in die Zeit der Dinosaurier. Die beiden teilen die Begeisterung für alles, was

Ihr werdet in dieser Veranstaltung von einem Zoo-Vereins Mitglied begleitet.

Treffpunkt ist im Naturkundemuseum, nicht im Zoo!!!



63



Beitrittserklärung

Name: _____ Vorname: _____

Straße: _____ PLZ: _____ Ort: _____

E-Mail: _____ Geb.-Datum: _____

Bitte hier ankreuzen: Familie Jahresbeitrag: 145,- €

Einzelperson Jahresbeitrag: 69,- €

Junge Erwachsene
(18 – 24 Jahre): Jahresbeitrag: 59,- €

Kinder
(3 – 17 Jahre): Jahresbeitrag: 35,- €

Unsere Familie besteht aus folgenden Mitgliedern:
(bitte bis zu zwei Erwachsene mit Kindern unter 18 Jahren)

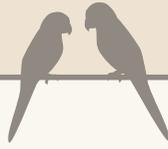
Name	Geburtsdatum
1 _____	_____
2 _____	_____
3 _____	_____
4 _____	_____
5 _____	_____
6 _____	_____

Hiermit ermächtige ich den WESTFÄLISCHEN ZOOLOGISCHEN GARTEN E.V. Münster, Sentruper Straße 315, 48161 Münster, den Jahresbeitrag von meinem Konto

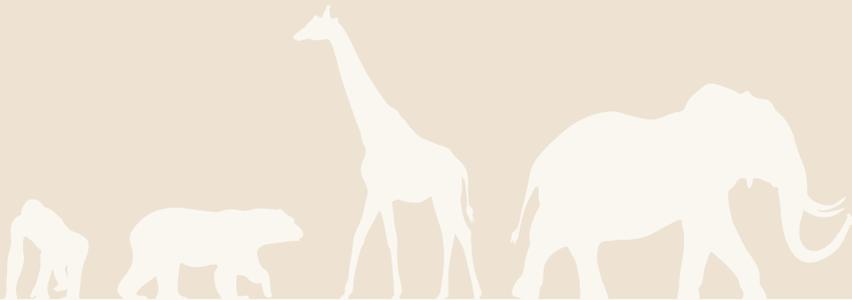
IBAN:

bei der: _____
zu Beginn des Beitragsjahres durch Lastschrift einzuziehen.

Datum: _____ Unterschrift: _____



- Unsere Mitglieder haben das ganze Jahr **freien Eintritt** in den Allwetterzoo mit dem Robbenhaven und dem Pferdemuseum.
- Das **Parken** ist für Mitglieder um die Hälfte **günstiger**.
- Den **FLAMINGO**, unsere Vereinsmitteilungen, gibt es **frei Haus**.
- **Wir besuchen Zoos** und Lebensräume wilder Tiere im In- und Ausland.
- An jedem 2. Sonntag im Monat treffen wir uns zu einem **Zoo-Rundgang**, einer Fahrt oder einem Vortrag.
- Unser **Juniorclub** bietet viele Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche an.
- Unseren neuen Mitgliedern ermöglichen wir bei einer besonderen Führung einen **Blick hinter die Kulissen** unseres Allwetterzoos.
- **Wir unterstützen den Allwetterzoo** ideell und finanziell.
- **5% Rabatt** auf Getränke und Essen im Restaurant Zoofood und den Zoo-Kiosken.



Mr. EverClean ★

FAHRZEUGAUFBEREITUNG



**Wir legen Wert
auf Details**



**kompl. Aufbereitung
Lackierarbeiten
Beulendrücken
Felgenreparatur
Abholservice**

☎ 0173 - 73 59 731

Da wir den Standort unseres Betriebes verlegen, bitte die neue Adresse ermitteln unter:
www.mr-everclean.de



Darum kümmern sich Ihre Vertrauensleute!

Die Kann-ja-mal-passieren-Haftpflicht-Versicherung der LVM.

Um Ihren persönlichen Versicherungsbedarf kümmern sich deutschlandweit über 2.200 Vertrauensleute.
Eine LVM-Versicherungsagentur in Ihrer Nähe finden Sie unter lvm.de

LVM Versicherung, Kolde-Ring 21, 48126 Münster
Mo. – Fr. von 8:00 – 20:00 Uhr, kostenfrei: 0800 5 86 37 33

LVM
VERSICHERUNG